

LAG WOM - Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023

#	Antragsteller	Bezeichnung EBP	Kurzbeschreibung
1	Mittwochsmänner Osterspai	Freischneider für die Mittwochsmänner	Anschaffung eines Freischneiders für Mäharbeiten
2	Schöpp un Hack-Freunde Rhens	Blütenzauber am Lindenbaum	Rund um die alte Linde in Rhens wird die Schotterfläche durch eine Blühfläche ersetzt werden. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sollen Sitzgelegenheiten
3	Kreativteam Patersberg	Teufelspeedche	Anlegen und Ausschilderung einer Wanderschleife/Erlebnispfad
4	Veranstaltungskollektiv Dahlheim e.V.	Dreamwood Open Air	Veranstaltung eines Musikfestivals mit regionalen Künstlern & Bands
5	VVV Boppard e.V.	Fenster für Karmeliterkirche	Das "Wurzel-Jesse-Fenster", das 1818 aus der Karmeliterkirche Boppard ausgebaut wurde, soll 1:1 auf eine Stoffbahn gedruckt und in der ursprünglichen Fensterische angebracht werden.
6	Zukunftswerkstatt Bornich	Bornicher Brunnen	Gestaltung von Hinweistafeln zu den Bornicher Brunnen und Anlegen eines Rundweges
7	Grüner Daumen Spay	Ellingobst	Anbau innovativer Obstsorten auf einem ehemaligen Weinbau- und Obstgrundstück als Pilotprojekt
8	Ilse Geier	Infostele und Infotafel Rheindiebach	eine Infostele und eine Infotafel für Rheindiebach
9	VVV Bad Salzig e.V. (Museumsteam)	Neue Präsentationswände für das Heimatmuseum "Gute Stube" Bad Salzig	Anschaffung von mobilen Präsentationswänden für das Heimatmuseum "Gute Stube" in Bad Salzig.
10	Interessengemeinschaft Dorfleben Trechtingshausen e.V.	Optimierung der Radfahrstrecke Trechtingshausen	Fahrradständer und Fahrrad-Tankstelle für Radpannen mit Werkzeug
11	Loreleychor 1990 e.V. Urbar mit Querbeat Urbar	Vereins-T-Shirts 33 Jahre Loreleychor	41 T-Shirts des Chors anlässlich Jubiläum
12	Wir, für Dörscheid	Neugestaltung des "Wanderparkplatz-Parkes" - Teilprojekt Bäume	Anschaffung von Bäumen für die Neugestaltung eines Parkes an den Wanderparkplätzen
13	Förderverein Spay am Rhein e.V.	Buchprojekt "Spay im Spiegel der Zeit"	Satz und Layout einer landesgeschichtlichen Publikation mit dem Titel "Spay im Spiegel der Zeit - Leben und Arbeiten am Spayer Rheinbogen"
14	Chorgemeinschaft Spay e.V.	Webseite für die Chorgemeinschaft	Programmierung einer Webseite für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung
15	Familienzentrum Bornich	Aufbau eines Repair Café für Bornich	Anschaffung einer Grundausrüstung für ein neues Repair Café
16	Gibbelnachbarschaft Henschhausen	Sitzgelegenheit am Gibbelbrunnen	Am Gibbelbrunnen soll eine Sitzgelegenheit geschaffen werden
17	Bl Medenscheid	Medenscheid blüht auf	Rund um Medenscheid sollen im September tausende Blumenwiebeln gesetzt werden.
18	KG Rot-Weiß Spay e.V.	Neuanschaffung von Elferattsäcken & - kappen	Für den Elferatt des Karnevalsverein sollen neue Kostüme angeschafft werden
19	Kauber Schiefer e.V.	Druck und Rahmung neuer Bilder	Druck und Rahmung neuer Bilder für das Kauber Museum
20	Förderverein Propsteigarten Hirzenach e.V.	Rasenmäher für den Propsteigarten	Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Propsteigarten in Hirzenach
21	Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V. K.O.M.	K.O.M.-Salons N° 6 und N° 7	In St. Goar und Kaub sollen in diesem Sommer zwei Kulturveranstaltungen (Salons) stattfinden.
22	Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V. K.O.M.	"St. Goar zeigt Gesicht"	Partizipatives Projekt, um den Bewohnern der Stadt ein "Gesicht zu geben", mit ihnen in den Austausch zu kommen und den Leerstand in der Fußgängerzone zu beleben.
23	IG Landschaftspflege Manubach	Erneuerung Heuraufen / Weidezaun und Eingangstüren	Anschaffung eines Elektrozäunes und Erneuerung der Heuraufe für die Ziegenbeweidung
24	Verein der Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Urbar e.V.	Aufwertung Feuerwehrgerätehaus	Am und um das Feuerwehrgerätehaus in Urbar sind unterschiedliche Sanierungs- und Aufwertungsarbeiten geplant.
25	Freundeskreis Arroio do Meio - Boppard e.V.	Partnerschaftsgarten	Anschaffung landestypischer Hortensien, Hinweisschild zur Entfernung zur Partnerstadt in Brasilien und T-Shirts für den anstehenden Austausch.
26	Raum für mehr in Bad Salzig	Dorf-Werkzeugkiste / Repair Café	Anschaffung einer Werkzeugausstattung für das Reparatur Café und zum Verleih an Bürger und Bürgerinnen
27	Familienzentrum Bornich	Tische für den Gemeinschaftspavillon	Für den Pavillon des Pfarrgartens Bornich sollen drei Tische angefertigt werden
28	Sportverein Prath e.V.	Kinderturnen	Anschaffung von Spielelementen aus Schaumstoff für das Kinderturnen
29	VVV Brey	Neu-Beschilderung Wanderweg	Beschilderung eines bestehenden und in Vergessenheit geratenen Wanderweges
30	Verein der Freunde und Förderer der Willy-Brandt-Grundschule Osterspai	Schulhofgestaltung	Installation einer runden Sitzgelegenheit um den Baum im Mittelpunkt des Schulhofes, Kauf von 4 Bierzeltgarnituren
31	Heinzelmänner Oberdiebach (Renterring)	Kettensäge	Anschaffung einer Kettensäge für ehrenamtliche Arbeitseinsätze an den Wanderwegen in der Umgebung
32	Bauverein Wernerkapelle Bacharach e.V.	Ein Denkmal bewegt zur Toleranz	Produktion und Veröffentlichung einer Filmdokumentation zur Wernerkapelle
33	SC Weiler e.V.	Unterstand Sportanlage Weiler	Bau eines Unterstandes neben dem frei zugänglichen Kleinspielfeld und dem Beachvolleyballplatz
34	Weinkonvent Damscheid e.V.	Treppengeländer für den historischen Weinkeller	Erneuerung des Treppengeländers im historischen Weinkeller Damscheid
35	Hildegardzentrum auf dem Rupertsberg e.V.	Infomaterial	Für die BesucherInnen des Hildegardzentrums auf dem Rupertsberg sollen Flyer erstellt werden
36	Rhenser Ferienspaß	Ferienwoche für Grundschul Kinder	Organisation einer einwöchigen Ferienfreizeit für Grundschul Kinder
37	Möhnen vom Scharfen Turm Rhens e.V.	Kostüme für die Funkgarde	Anschaffung von 10 neuen Gardeloküsten
38	Seniorentreff Niederkirchspiel	Seniorenflug	Organisation eines Seniorenfluges - Ziel noch ungewiss
39	Mittelrhein-Wein e.V.	Empfang für die Mittelrhein-Weinhoheiten	Organisation eines Empfangs für alle aktuellen und ehemaligen Weinhoheiten anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläum
40	Bl Oberwesel 22 e.V.	Feinstaubmessung	Ermittlung und Publikation der bahnduzierten Feinstaubbelastung entlang der Bahnstrecke
41	Förderkreis Allerheiligenberg e.V.	Restaurierung von 2 historischen Gemälden in den Rosenkranzstationen	Restauration von 2 Rosenkranzstationen am Allerheiligenberg
42	TG 1892 Boppard e.V.	Bikepark Boppard - neue "Kicker" für den Dirtpark	Bau, bzw. Reparatur von 3 neuen "kickern" (hözerner Sprungschancen) im Bikepark Boppard
43	Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Damscheid 1926 e.V.	Ausstattung für Historik-Gruppe Handdruckspritze	Anschaffung von historischen Helmen für die Feuerwehr Damscheid, die mit ihrer historischen Handdruckspritze Veranstaltungen organisiert
44	BackesBuwweBreitscheid	Auffrischung der alten Backstube	Renovierung des Breitscheider Backes
45	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Weiler e.V.	Wärmebildkamera	Anschaffung einer Wärmebildkamera für einen älteren Einsatzwagen - Ausstattung wird vom Träger der Feuerwehr nicht übernommen
46	SV Patersberg e.V.	neues Dach für Vereinsheim	Renovierung / Neueindeckung des Daches des Vereinsheimes, das auch als Dorftreff genutzt wird
47	Autorengruppe Mittelrhein e.V.	Leinwand	Für öffentliche Lesungen sollen ein Beamer und eine Leinwand angeschafft werden, um zukünftig Veranstaltungen mit Bild und Ton anzubieten oder Fotografen und Künstler einzubinden
48	Autorengruppe Mittelrhein e.V.	Beamer	Für öffentliche Lesungen sollen ein Beamer und eine Leinwand angeschafft werden, um zukünftig Veranstaltungen mit Bild und Ton anzubieten oder Fotografen und Künstler einzubinden
49	Knusperiteam Brey	Eingangsportaal für Knusperlmarkt	gefertigt werden, der auch für andere Feierlichkeiten auf dem marktplatz verwendet werden kann.
50	Bl Gut alt werden in Brey	Bepflanzung Brachlagen auf dem Friedhof	Naturnahe Bepflanzung ungenutzter Grabflächen auf dem Friedhof in Brey
51	Martin Janzen	Anhänger für Spielgeräte	Anschaffung eines Anhängers für die Lagerung und den Transport von Spielgeräten, die bei diversen Veranstaltungen zum Einsatz kommen



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Weiterbe Oberes Mittelrheintal

06. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Mittwochsmänner Osterspai
Name Ansprechpartner*in	Roland Schaus
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Kastanienweg 16, 56340 Osterspai
E-Mail	heidischaus@t-online.de
Telefon	+49 1573 1106410

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Freischneider für die Mittwochsmänner
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 31.07.2023 bis 31.07.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Unsere Mittwochsmänner sind eine 9köpfige Gruppe ehrenamtlicher Osterspaier Bürger. Seit vielen Jahren sind wir jeden Mittwoch ehrenamtlich für die Ortsgemeinde im Einsatz und helfen dort, wo Not am Mann ist oder es etwas zu verschönern gibt.

Für unsere zahlreichen Mäharbeiten benötigen wir dringend noch einen weiteren Freischneider.



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Osterspai, 21.01.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Q. (Korn)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Leiter der Mittwochsmänner

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Stihl FSA 135 - AP-SYSTEM	629,00
Akku 500S	499,00
AL 500 Schnellladegerät	199,00
Mähkopf + Mähfaden	100,00
Schultergurt	110,00
Gesamtausgaben	1537,00

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Roland Schaus
Name der Bank	Volksbank Rhein-Lahn-Limburg
Sitz der Bank	Lahnstein
IBAN	DE 37 57 09 2800 0204 3823 01
BIC	GENODE331012



Allgemeine Angaben

Titel des Bürgerprojektes	Blütenzauber am Lindenbaum – genießen und verweilen!
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2022)	von 04.02.2023 bis voraussichtlich Ende Mai 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input type="checkbox"/> Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Blütenzauber am Lindenbaum – genießen und verweilen!

Die Kaiserlinde wurde am 13. Juni 1913 gepflanzt und ist somit der älteste Baum im Stadtkern von Rhens. Der Platz um die Kaiserlinde in der Straße "im Zillgen" hat eine lange Tradition als beliebter Aufenthaltsort. Lange Zeit wurde dieser Platz von Stadtmitarbeitern gepflegt, aber aufgrund der arbeitsreichen Instandhaltung wurde vor ca. 15 Jahren das Anlegen von Schotterflächen statt Grünflächen in die Planung und anschließende Umsetzung gegeben. Sicher war man in dieser Zeit der Meinung, dass Schotterflächen mit ein paar wenigen gepflanzten Corniferen schön aussehen und wenig Arbeit machen. Doch langsam dürfte es wohl jede(r) verstanden haben, dass Schotterflächen nicht nur klimafeindlich sind, sondern mindestens genauso zeitintensiv zu pflegen sind wie blühende Flächen. Darum haben es sich die Schöpp un Hack-Freunde Rhens zur Aufgabe gemacht, dem Platz um die Kaiserlinde ein neues, blühendes und klimafreundliches Gesicht zu geben. Die Schöpp un Hack-Freunde möchten mit dieser Aktion aufzeigen, dass es sich lohnt, auf Schotter zu verzichten und stattdessen Sträucher, Stauden und Rankgewächse einzupflanzen. Die Pflege hält sich in Grenzen - wenn es richtig gemacht wird - und Bienen und viele andere Insekten, aber auch die Menschen erfreuen sich daran. Über den Wettbewerb „Grüne Stadt – grünes Dorf“ haben wir die Zusage zur Finanzierung der Pflanzen bereits erhalten. Die ersten Flächen werden auch schon vom Schotter befreit. Im Übrigen wurde die Bepflanzung mit dem Floralen Konzept der Stadt Rhens zur BuGa 2029 abgestimmt.



ABER!!!

Wir möchten unsere Projektidee jedoch erweitern und den Platz mit ein paar Ruhebänken sowie einer Sitzgruppe ausstatten. Ziel ist, dass nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rhens sich an dem Platz erfreuen und dort die angelegte Fläche als Verweil- oder Kommunikationsstätte nutzen. Wir möchten auch Wanderern und Touristen, die z.B. genau an diesem Platz ihre Wanderung über den Traumpfad „Wolfsdelle“ beginnen und beenden oder als Etappenziel des Rhein-Burgen-Weges oder des Welterbe-Steigs nutzen und dort noch zum Ausruhen verweilen.

Die Möbel sollen sich dem Bild des Platzes anpassen. Folgende Produkte haben wir uns vorgestellt:

Die Sitzgruppe mit Lehne besteht aus einem Tisch und 2 Bänken hat die ca. Maße 190 x 200 cm und eine Höhe von 74 cm.



Die Sitzbank mit Lehne hat eine Breite von 180 cm mit einer Sitzhöhe von 45,5 cm.





Die Relax Liege hat ebenfalls eine Breite von ca. 140 cm und eine tiefere Sitzhöhe.



Alle Möbel bestehen aus einem formstabilen, verzinkten Metalluntergestell sowie Sitzbrettern aus Lärche natur und können am Boden angedübelt werden.

Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Sitzgruppe	2000,00 €
Sitzbank	700,00 €
Relax Liege	1300,00 €
Gesamtausgaben	4000,00 €

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Birgit Bollinger
Name der Bank	Sparkasse Koblenz
Sitz der Bank	Koblenz
IBAN	DE10 5705 0120 0101 6205 99
BIC	MALADE51KOB



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Rhens, 18.01.2023

B. Bollinger

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Birgit Bollinger

Funktion beim Träger des Vorhabens

Mitglied der Bürgergruppe und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 95 99 104 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 59 95 46 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



3



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

06. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Kreativteam Patersberg → setzt sich für Verschönerungen in der Gemeinde ein
Name Ansprechpartner*in	Dietmar Michel
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Schöne Aussicht 11 56348 Patersberg
E-Mail	ddrmichel@web.de
Telefon	067718491

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Teufelspeedche (Teufelspfädchen)
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 01.04.2023 bis 30.08.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

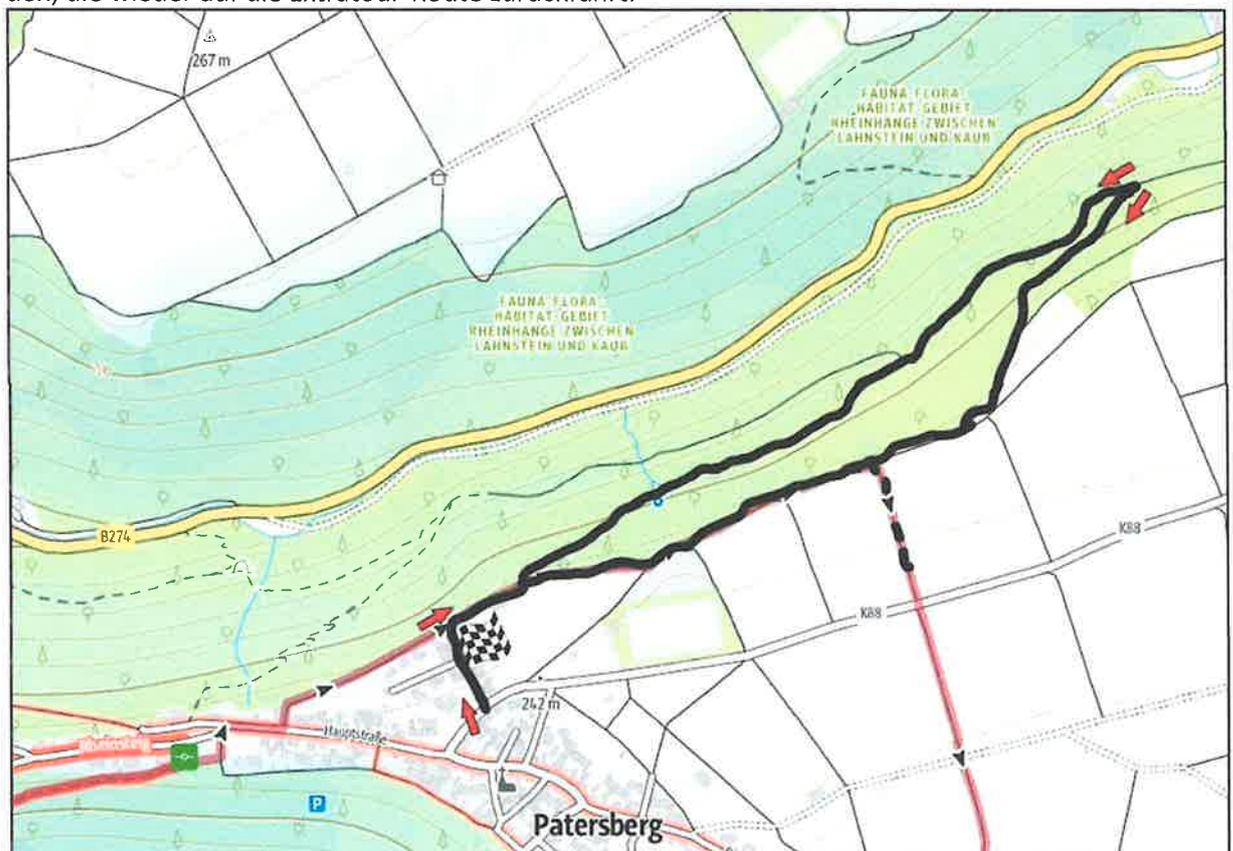
Wir, das Kreativteam Patersberg, entwickeln Ideen zu Verschönerungen in der Gemeinde Patersberg, die sowohl dem Tourismus als auch den Mitbürgern zugutekommen. Soweit möglich, setzen wir diese Ideen selbst um; zwei Beispiele:

1. Bemalte Steinfiguren auf der Friedhofsmauer, die von Rheinsteigwanderern gerne mitgenommen werden dürfen.
2. Bepflanzung von Beeten im Dorf mit Lavendel (wir wollen „das Lavendeldorf“ werden!)



In diesem Sinne gehen wir das nächste, hier näher vorgestellte Bürgerprojekt „Teufelspeedche“ an: Sowohl der Rheinsteig (Etappe 15) als auch die „Loreley-Extratour“ führen durch bzw. an Patersberg vorbei.

Von der Extratour-Route abzweigend soll eine zusätzliche Schleife von ca. 1,5 km eingerichtet werden, die wieder auf die Extratour-Route zurückführt.





Quelle: <https://www.rheinsteig.de/a-loreley-extratour#dm=1>

Diese Schleife soll als Erlebnispfad mit verschiedenen Stationen so attraktiv gestaltet werden, dass die Wanderer auf der Extratour gerne den kleinen Umweg auf sich nehmen. Das Teufelspeedche soll aber auch für Mitbürger des Ortes Patersberg ein leicht zu erreichendes Ziel in Ortsnähe sein. In einem bequemen Spaziergang können sowohl ältere Bürger als auch Familien mit Kindern schöne Stunden auf dem Teufelspeedche erleben.

Hierzu sollen verschiedene Erlebnis- und Raststationen entlang des Pfades eingerichtet werden. Vorbei an einer früheren Wasserschöpfstelle (Dickopfsbrunnen) erreicht man eine Balancierstation mit einem Baumstamm und höhenverschiedenen Baumscheiben. An einer weiteren Station stehen Wurfhölzer für ein Kegelspiel bereit. Für ein Erlebnis sorgt ein Barfußpfad mit naturbelassenen Materialien aus der näheren Umgebung. Ein Rastplatz mit zwei Bänken und einem Tisch in der Nähe der beiden letztgenannten Stationen bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder entspannt unter Aufsicht spielen zu lassen. An einer weiteren Raststation soll eine Ruhebänk aufgestellt werden. Alle Stationen sollen aus natürlichen Materialien (z.B. Holzmaterial aus dem umgrenzenden Wald) aufgebaut werden.

Zwei Wegweiser sollen den Weg zum Teufelspeedche ausschildern, ein weiterer wird an einer Abzweigung aufgestellt. An den beiden Eingängen zum Teufelspeedche von der Loreley-Extratour kommend sollen je eine wetterfeste Informationstafel (Metall, laminierte Schautafel) auf die Besonderheiten des Teufelspeedches hinweisen.

Der Name „Teufelspeedche“ wurde bewusst in Anlehnung an die Teufelstein-Sage (Quelle: Patersberger Geschichte; Ernst Brod und Paul Maus) gewählt. Entlang des Pfades werden Hinweisschilder mit einem eigenentwickelten Symbol (© Lea Lenz) angebracht.



„P“ → Patersberg
Hörner → Teufel
(Dieses Symbol soll auch für künftige Wege um den Ort genutzt werden)



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
3 Wegweiser-Beschilderungen (à 100 Euro)	300
3 Ruhebänke (à 250 Euro)	750
1 Tisch	500
2 Informationstafeln	500
25 Teufelssymbol-Schilder und -Schablonen	100
Gesamtausgaben	2.150

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Dietmar Michel
Name der Bank	Sparda-Bank Südwest eG
Sitz der Bank	Mainz
IBAN	DE35 5509 0500 0000 3105 49
BIC	GENODEF1S01



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Patersberg, 30.01.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Dietmar Michel

Funktion beim Träger des Vorhabens

Schriftführer

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

10. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Veranstaltungskollektiv Dahlheim e.V.
Name Ansprechpartner*in	Lukas Kern, Lennart Jost
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Rathausstr. 7 56348 Dahlheim
E-Mail	dreamwood@vk-d.com
Telefon	0151 68174028 / 0160 93817624

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	DREAMWOOD OPEN AIR 2023
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von: 12.05.2023 bis: 13.05.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja Das Projekt befindet sich in der Planungsphase



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Sehr geehrter Damen und Herren,

wir, das Veranstaltungskollektiv Dahlheim e.V., ein im Jahre 2019 von jungen Erwachsenen aus Dahlheim gegründeter Verein, setzen uns aktiv dafür ein, das Dorfleben wieder attraktiver zu gestalten.

Wir unterstützen nicht nur andere Vereine bei uns im Dorf, indem wir ihnen bei Festen und Feierlichkeiten tatkräftig zur Seite stehen, sondern beteiligen uns auch mit einigen unseren Mitgliedern aktiv im Gemeinderat der Ortsgemeinde Dahlheim.

Um wieder etwas mehr Kunst & Kultur zurück aufs Land zu holen, organisieren wir seit 2019 ein Musikfestival - das Dreamwood-Open Air.

Mit unserem Festival bringen wir Bands & Künstler, welche allesamt aus unserer Region stammen, auf die Bühne und zeigen, wie vielfältig und kreativ unsere Region ist. Auch bieten wir somit kleinen Bands & Künstlern die Chance für ihre ersten großen Auftritte vor Livepublikum.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein solches Musikfestival organisieren, welches so ausgerichtet sein wird, dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist. So wollen wir möglichst vielen Menschen (regional und überregional) für unser Festival begeistern. Obwohl wir aktuell noch in der Planungsphase stecken, erreichen uns fast täglich Anfragen von Bands & Künstler (auch außerhalb unserer Region) welche gerne noch auf dem Dreamwood Open Air auftreten würden. Wir hoffen so, dass das Dreamwood Open Air in den kommenden Jahren zu einer etablierten Veranstaltung wird, die unsere Region auch im Hinblick auf die kommende BUGA bereichern wird.

Das Ganze ist mit einem enorm hohen Aufwand verbunden, weshalb wir sehr froh darüber sind, dass immer mehr Menschen, egal aus welcher Altersgruppe, uns bei unserem Vorhaben tatkräftig unterstützen und unserem ehrenamtlichen Verein beitreten.

Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftspartnern ist uns ebenfalls sehr wichtig. Beispielsweise beziehen wir die Bühne inkl. der Licht und Tontechnik von einem Veranstaltungstechniker aus St. Goarshausen oder ein Teil der Lebensmittel von einem Lebensmittelhändler aus Dahlheim.

Mit Hinblick auf die Zukunft sind wir davon überzeugt, dass wir nicht nur die Qualität und Quantität unserer Veranstaltungen steigern werden, sondern auch die Attraktivität des Veranstaltungsortes, die Schutzhütte / Grillhütte Dahlheim, da wir den Ausbau deren Infrastruktur fördern und umsetzen.

Schauen Sie auch gerne vorweg schon mal auf unserer Webseite vorbei und erhalten Sie einen ersten Einblick von dem, was wir bereits in den letzten Jahren in Eigenleistung geschafften haben. Unsere Webseite erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.dreamwood-openair.de/>

Auch finden Sie hier einen Artikel der Rhein-Zeitung, welcher nach unserem ersten Festival im Jahr 2019 veröffentlicht wurde: [Rhein-Zeitung - Dreamwood Open Air](#)

Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Veranstaltungskollektiv Dahlheim e.V.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Mietkosten für Bühne inkl. Licht- und Tontechnik	6.000,00 €
Gesamtausgaben	6.000,00 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Veranstaltungskollektiv Dahlheim e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG
Sitz der Bank	Limburg
IBAN	DE41 5709 2800 0218 9006 07
BIC	GENODE51DIE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Dahlheim, 04.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Lukas Kern  ; Lennart Jost 

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender; Stellvertretender Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

10. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Verkehrs- und Verschönerungsverein Boppard 1872 e.V. (als gemeinnützig anerkannt)
Name Ansprechpartner*in	Heinz Kähne (1. Vors.)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Flogtstraße 72 56154 Boppard
E-Mail	h.kaehne@gmx.de
Telefon	0157 75 460 480 oder 06742 843156

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Das „Wurzel-Jesse-Fenster“ für die Karmeliterkirche Boppard
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	Von April – Spätsommer 2023 bis
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Die Karmeliterkirche in Boppard war fast 400 Jahre lang mit prächtigen, künstlerisch wertvollen Glasmalerei-Fenstern ausgestattet. 1818 wurden sie leider ausgebaut und verkauft. Seitdem sind auch einige Scheiben verloren gegangen; andere befinden sich heute in mehreren renommierten Museen auf der ganzen Welt.

Absicht und Ziel des vom VVV organisierten Gesamtprojekts ist es, diese mittelalterlichen Glasfenster 1:1 auf Stoffbahnen nachdrucken zu lassen und in den ursprünglichen Fensternischen anzubringen. So kann der Kirchenbesucher einen Eindruck von der ehemaligen Ausstattung der Kirche gewinnen. Die Revitalisierung der Fenster mit den lebendigen Bildmotiven aus der Bibel und aus anderen christlichen Kontexten bedeuten eine immense kulturelle Bereicherung der Kirche und werden sie weiter auf.

Jedes der Fenster ist in sich ein jeweils abgeschlossenes Projekt. Zur Gewinnung weiterer Details über die beiden bereits laufenden Fenster-Projekte siehe Anlagen (Pressearbeit).

Der VVV als Antragsteller möchte nun mithilfe der Geldmittel aus dem Förderprogramm **das „Wurzel-Jesse-Fenster“** realisieren. Es war ehemals in der ersten Fensternische vom Altar des Seitenschiffs aus gesehen eingebaut. Es zeigt Szenen aus der Passion und dem Marienleben und ein Stifterbildnis im Unterfenster und im Oberfenster wird die Passionsgeschichte fortgeführt. Die originalen Glasmalereien befinden sich heute in „The Burrell-Collection“ in Glasgow, im MET in New York, in der Salve-Regina Universität in Newport (USA), im Institute of Arts Museum in Detroit (USA). Es sind zwar sehr viele, aber leider nicht mehr alle Glasscheiben aus diesem Fenster erhalten. Hier gilt es, alles heute verstreut vorhandene zusammenzuführen, am PC entsprechend zu bearbeiten und die beiden Fensterelemente (Ober- und Unterfenster) auf Stoffbahnen drucken zu lassen. Final werden die beiden Banner dann am originalen Platz angebracht.

Sofern Sie sich über das Wurzel-Jesse-Fenster detailliert informieren möchten, lege ich Ihnen die Literatur von Achim Machwirth *DER KARMELE* zu Boppard am Rhein nahe.

„Das Wurzel-Jesse-Fenster

Einen ersten Hinweis auf das Motiv dieses Fensters gibt eine Verkaufsanzeige der Erben von Fürst Pückler aus dem Jahr 1874 – es zeige „das Leben und Leiden Christi.“ Die bisherige Forschung bestätigt das Thema dieses Fensters, das die Lebensstationen Jesus von der Ankündigung seiner Geburt bis zu seinem Tod und einer seltenen Darstellung des Petrus vor dem Auferstandenen zeigte.^{[27][28]} Die Kleinteilung in viele einzelne Szenen kann der Grund für die rasche Zerteilung des Fensters auf Sammler und Händler in Frankreich, der Schweiz und den USA schon nach der ersten Versteigerung 1893 gewesen sein.



1990 konnte durch die Entdeckung einer bislang vermissten Passionszene^[29] die nahezu vollständige Beschreibung des Fensters gemacht werden. Bis auf die namensgebende Figur – der ausgestreckt auf felsigem Untergrund liegenden Jesse und zwei, sich aus ihm rankenden Weinreben – ist der Großteil des Zyklus erhalten. Allerdings verteilt auf mehrere Museen und Privatbesitz in den USA.“ Quelle: Wikipedia

Da das Projekt umfangreich und auch kostenintensiv ist möchten wir die Höchstförderung von 2000.- € beantragen.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Genehmigungen /Fotomaterial der Museen	???
Lay-out und Druck der beiden Banner	1200.-
Wandbefestigung /Gestänge	100.-
Kosten für Gerüst	700.-
Gesamtausgaben	2000.-

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	VVV-Boppard
Name der Bank	KSK Rhein-Hunsrück SIMMERN
Sitz der Bank	Filiale Boppard
IBAN	DE 39 5605 1790 00001 1123 66
BIC	MALADE51SIM



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bojppard, 12. Feb. 2013

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Heinz Kuhn

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender im VVV-Bojppard

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de

6

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Zukunftswerkstatt Bornich -Projekt Bornicher Brunnen-
Name Ansprechpartner*in	Friedel Becker
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Weiseler Straße 5 56348 Bornich
E-Mail	fb.bornich@t-online.de
Telefon	T. 06771 959427 / M. 0170 1442116 / D. 02663 9165 2113

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Bornicher Brunnen
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Frühling 2023 bis Herbst 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes	
Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?	
<p><i>Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein, Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)</i></p> <p>Wir sind eine "lose" Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern, die sich aus der Zukunftswerkstatt Bornich gebildet hat:</p> <p>Niebergall, Gudrun, Schulstraße 13, 56348 Bornich Maus, Gerhard, Rheinstraße 1, 56348 Bornich Brodth, Dietmar, Rathausstraße 30, 56348 Bornich Becker, Friedel, Weiseler Straße 5, 56348 Bornich</p>	

Unser Projekt:

Bornicher Brunnen

Borniche, Bornaco, Bornich - ist das Dorf - welches von Brunnen seinen Namen hat. Eine Gemeinde die seit Jahrhunderten mit unzähligen Brunnen gesegnet ist. Fast jedes Haus, beinahe jeder Garten, viele öffentliche Plätze beherbergen einen solchen. Sie unterscheiden sich in der Wasserqualität, der Tiefe, der Bauweise und der Technik der Wasserförderung. Sie sind zwar hunderte Jahr alt, aber funktionieren noch heute. Früher war ihr Zweck nicht nur die Verfügbarkeit von Wasser zur Verwendung für Pflanzen, Vieh und Menschen – nein – sie waren immer ein Treffpunkt.

Genau das sollen sie wieder werden ! Die Zukunftswerkstatt Bornich möchte den Brunnen im Dorf wieder mehr Beachtung schenken. Wir wollen dass die Geschichte, aber auch die Geschichtsscher der alten Wasserschöpfstellen erzählt und aufgeschrieben werden.

Es soll kleine Informationstafeln zur Fördertechnik, zu technischen Daten: Tiefe, Breite, Wasserstand und -qualität etc. angereichert mit Geschichten und Anekdoten geben.

Ein „BrunnenRundWeg“ soll künftig Einheimische und Gäste durch das ganze Dorf zu den frei zugänglichen Brunnen führen.

Öffentliche angebotene Führungen soll es geben. Dabei soll auch auf den aktuellen Umgang mit unserem „Lebensmittel Nr.1“ - „Trinkwasser“ – aufmerksam gemacht werden.

Durch die Umsetzung des Projektes will die Zukunftswerkstatt außerdem die Bornicher dazu ermuntern sich um den Erhalt , die Instandsetzung, oder auch die Renovierung der traditionellen Wasserschöpfstellen zu kümmern.

Anlagen:

- Auszug aus der Bornicher Chronik
- Lageplan
- Fotos

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Herstellung von Informationstafeln je Brunnen	700,00
Montagematerial für die Informationstafeln	350,00
Ausschilderung des Brunnenrundweges und Wegweiser	400,00
Befestigungsmaterial, Pfosten, Kleinteile etc.	170,00
Bewerbung des Brunnenrundweges (Info-Blatt)	250,00
Gesamtausgaben	1870,00

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Becker , Friedel
Name der Bank	Postbank
Sitz der Bank	Köln
IBAN	DE13 370 100 50 0 725 465 504
BIC	PBNKDEFF

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum	Bornich, 10. Februar 2023
Name (rechtsverbindliche Unterschrift)	 Friedel Becker
Funktion beim Träger des Vorhabens	Anträge stellen / Finanzen verwalten / Organisation

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

16. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Grüner Daumen Spay (GDS) Der GDS ist eine Bürgergruppe mit 20 Mitgliedern, die die Ortsge- meinde bei der Pflege der Grünbereiche unterstützt, aktiv Land- schaftspflege und Biotopbetreuung durchführt sowie sich über Ex- kursionen, Infoveranstaltungen und Mitmachaktionen für die nachhaltige Bewahrung der heimatlichen Natur- und Kulturland- schaft einsetzt. Die Gruppe besteht seit 2015 und hat seitdem im Bereich Landschaftspflege viele Maßnahmen umgesetzt wie z. B. die Wiederherstellung von 100 m ² Trockenmauern, die Pflanzung von 50 Obstbäumen, die Wiederaufforstung eines Waldstücks mit klimaangepassten Bäumen oder die Anlage des Traumpfadchens „Blick ins Tal“
Name Ansprechpartner*in	Christine Werner
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Koblenzer Straße 27 56322 Spay
E-Mail	Werner-christine@gmx.de
Telefon	02628/2138

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Ellingobst – Neue Wege im Obstanbau am Mittelrhein
Durchführungszeitraum	von Juni 2023



(abzuschließen bis 15.09.2023)

bis Anfang September 2023

Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:

Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Bei dem Projekt „Ellingobst – Neue Wege im Obstanbau am Mittelrhein“ soll auf einer Versuchsfläche auf einem ehemaligen Weinbergs- und Obstgrundstück der Anbau innovativer Obstsorten erprobt werden. Es sollen Obstsorten gepflanzt werden, die in der Region noch nicht gängig sind, die aber im Hinblick auf die Klimaentwicklung Potential u. a. auch für eine kommerzielle Nutzung haben könnten. Damit soll das Projekt Grundlagen liefern für die Wiederbewirtschaftung von Hanglagen am Mittelrhein oder an der Mosel.

Die ausführliche Konzeptbeschreibung sowie Lagepläne zur Anbau- und Ausgleichfläche ist beigefügt.

Die Maßnahme befindet sich in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Mayen-Koblenz. Die Bürgergruppe „Grüner Daumen Spay“ setzt das Projekt mit eigenen finanziellen und personellen Mitteln um und betreut die Obstanlage einschließlich der Verwertung der Früchte solange die Gruppe besteht. Mit dem Eigentümer der Grundfläche wird ein entsprechender Nutzungsvertrag geschlossen, in dem auch festgelegt wird, dass der Eigentümer das Projekt fortsetzt, falls sich die Bürgergruppe auflöst.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Beschaffung von Obstbäumen und Beerensträuchern	1.900
Beschaffung von Pflanzmaterial und Verbisschutz	1.000
Bodenverbesserung und Sonstiges	400
Gesamtausgaben	3.300

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Christine Werner
Name der Bank	Spardabank Südwest
Sitz der Bank	



IBAN	DE94 5509 0500 0100 8051 57
BIC	GENODEF1S01

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Spay, den 03.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

A. Wem S

Funktion beim Träger des Vorhabens

Sprecherin der Bürgergruppe „Grüner Daumen Spay“

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ Lokale Aktionsgruppe Weiterbe Oberes Mittelrheintal

22. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller

Gruppe (Ilse Geier und die Heinzelmänner Oberdiebach)	Bürgerprojekt initiiert von Ilse Geier, Rheindiebach Ilse Geier stammt aus Oberdiebach und lebt seit Jahren in Rheindiebach. Sie engagiert sich für Kulturprojekte, war viele Jahre Ortsvorsteherin und ist der Region stark verbunden. Sie ist im Gemeinderat Oberdiebach im Ausschuss für Kultur, Sport und Fremdenverkehr tätig. Ilse Geier hat auch die 2022 umgesetzte Ortsbeschilderung für die Ortsteile Rheindiebach und Winzberg unterstützt.
Name Ansprechpartner*in	Bettina Wietzel-Skakowski
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Rheingoldstrasse 134 55413 Oberdiebach
E-Mail	b.skakowski@t-online.de
Telefon	017622720087

Allgemeine Angaben

1 weitere Infosteile + 1 Infotafel Rheindiebach	Dorfbeschilderung 1 Infosteile freistehend (beidseitig bedruckt) in dem Oberdiebacher Ortsteil Rheindiebach zur besseren Orientierung und Besucherlenkung sowie 1 Infotafel für den historisch bedeutsamen Zollturm in Rheindiebach an der B9. Für beide Objekte ist ein gut sichtbarer Standort an der B9 in der Nähe des historischen Zollturms geplant. Die Stele soll das 2021 und 2022 erfolgreich durchgeführte Beschilderungsprojekt vervollständigen und abschließen.
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 01.10.2023)	von Mai 2023 bis Juli 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der Antrag wird durch Ilse Geier initiiert. Sie vertritt eine Gruppe ehrenamtlich arbeitender Bürger mit mehr als 3 Teilnehmern aus Rheindiebach, die zusammen mit einem dreiköpfigen ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteam die Inhalte der Infostelen zusammengestellt haben. Die Installation der Stele und der Infotafel wird ebenfalls über Ehrenamtliche und mit Unterstützung der Heinzelmänner Oberdiebach bewerkstelligt.

Das Projekt orientiert sich vom Layout und Vorgehen am Beschilderungsprojekt für die Gemeinde Oberdiebach in 2021. 2022 wurden das Rheinufer in Rheindiebach und der Ortseingang von Winzberg mit je 1 Infosteile ausgestattet. Es gibt in den Ortsteilen bedeutende Einzelsehenswürdigkeiten, die durch eine zentrale Stele dem Besucher oder Touristen noch mehr Orientierung geben und ihn die Zusammenhänge besser erschließbar machen. Bislang gibt es im Ort Rheindiebach selbst keine derartigen zentralen Wegweiser. Nun soll noch 1 Infosteile im Ortsteil Rheindiebach aufgestellt werden. Zudem soll eine Infotafel am Zollturm angebracht werden.

Kulturdenkmäler und wesentliche Sehenswürdigkeiten in Rheindiebach wie die William-Turner-Route mit dem Malpunkt 20, der Petersackerhof, der Zollturm, die Burgruine Fürstenberg, der historische Jüdische Friedhof Richtung Bacharach können dem Besucher noch besser offeriert werden bzw. kann durch die bessere Übersichtlichkeit das Interesse des Besuchers auf die Highlights gelenkt werden. Auch soll die Beschilderung helfen abgeschlossene Bürgerprojekte wie den Wanderrastplatz am Alten Wasserhaus inkl. der Anpflanzung von Welterbe-Kirschbäumen am Rhein-Burgen-Weg in Rheindiebach (Initiative Rheingeister 2018) noch sichtbarer zu machen. Zudem wollen wir auch vom Ort her auf den Turner-Malpunkt 20 am Rheinufer hinweisen. Uns liegt in Rheindiebach durch die Trennung des Bahntunnels eine stärkere Vernetzung des Rheinufer mit dem Ort am Herzen.

Die Vorderseite der Stele beinhaltet die wesentlichen Kartenausschnitte und Orientierungsangaben, auf der Rückseite der Stele sind touristische und kulturelle Informationen wie Erkundungsvorschläge sowie ein kurzer Abriss zur Ortsgeschichte vorgesehen. Dabei werden auch alle vorhandenen Routen wie der Rhein-Burgen-Weg und angrenzende Premiumwanderwege (wie Schellengang, St. Oswald-Schleife) einbezogen. Die Beschilderung orientiert sich an den CD-, CI-Richtlinien des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal.

In Anlage sind Vorder- und Rückseite der 2022 in Rheindiebach am Rheinufer installierten zentralen Infosteile sowie eine Ansicht der Infotafel exemplarisch beigelegt.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Siehe ausgearbeitetes Angebot inkl. eines Einweihungsumtrunks	1.026,99 inkl. MWSt.
Gesamtausgaben	1.026,99 inkl. MWSt.

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Wietzel-Skakowski. Bettina
Name der Bank	ING Diba
Sitz der Bank	Frankfurt am Main
IBAN	DE97500105175400086419
BIC	INDEFFXXX



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Rheindiebach und Oberdiebach, den 14.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Ilse Geier

Bettina Wietzel-Skakowski

Funktion beim Träger des Vorhabens

Initiatorin des Bürgerprojektes

Organisatorin

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 95 99 104 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 59 95 46 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

LEADER-Gruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Museumsteam „Gute Stube“ Bad Salzig Verkehrs- und Verschönerungsverein Bad Salzig e.V.
Name Ansprechpartner*in	Jens Schneider
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Binger Straße 41a 56154 Boppard
E-Mail	jens@vvv-bad-salzig.de
Telefon	017657736037

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Neue Präsentationswände für das Heimatmuseum „Gute Stube“ Bad Salzig
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 05/2023 bis 06/2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Vor 20 Jahren eröffnete im Vereins- und Kulturzentrum „Alter Bahnhof“ das Bad Salziger Heimatmuseum „Gute Stube“. Der damalige Ortsvorsteher Manfred Kamp hatte zuvor in jahrelanger Fleißarbeit unzählige Fotos und Ausstellungsstücke aus vergangener Zeit zusammengetragen. Nachdem das Museum einige Jahre brachlag, hat im vergangenen Jahr der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) die Trägerschaft übernommen. Seitdem sorgt ein rund zehnköpfiges Museumteam für regelmäßige Öffnungszeiten und frischen Wind. **Als nächstes sollen die nicht mehr zeitgemäßen und unpraktikablen Fotowände durch ansprechende mobile Präsentationswände ersetzt werden.**

Die „Gute Stube“ gibt wertvolle Einblicke in die Bad Salziger Vergangenheit - vom Kurbad und den Heilquellen, über die Schifffahrt, Wein- und Kirschenanbau, Hochwasser oder historische Gebäude. Das kleine Museum trägt damit einen wichtigen Teil zur Identifikation der Bad Salziger mit ihrem Ort, seiner Historie und der Region Mittelrhein bei.

Das Museumsteam arbeitet ehrenamtlich. Die „Gute Stube“ steht jedem offen, Einheimischen wie Touristen, der Eintritt ist frei.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Mobile Triple-Präsentationswand	Ca. 750 €
Mobile Triple-Präsentationswand	Ca. 750 €
Mobile Triple-Präsentationswand	Ca. 750 €
Gesamtausgaben	Ca. 2250 €

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	VVV Bad Salzig
Name der Bank	KSK Rhein Hunsrück
Sitz der Bank	Simmern
IBAN	DE81 5605 1790 0004 4127 14
BIC	MALADE51SIM



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bad Salzig, 21.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

2. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



10

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

09. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Interessengemeinschaft Dorfleben Trechtingshausen e.V. - Wir kümmern uns um die Gemeinschaft in der Ortsgemeinde, unterstützen alle ortsansässigen Vereine und unterstützen mit Projekten die Ortsgemeinde und den Fremdenverkehr.
Name Ansprechpartner*in	Tanja Rick (Schriftführerin) u. Horst Rick (1. Vorsitzender)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Römerstr. 12, 55413 Trechtingshausen
E-Mail	ig-dorfleben@gmx.de
Telefon	01777867466

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Optimierung der Radfahrstrecke in Trechtingshausen
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	Von 04/2023 Bis 09/2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes





Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Wir sind eine Interessengemeinschaft, die das Dorf voranbringen möchten. In diesem Projekt möchten wir die Radfahrstrecke im oberen Mittelrheintal für die Radfahr touristen attraktiver gestalten.

Wir möchten allen Radfahrern die Möglichkeit bieten unsere bereits bestehenden Sitzmöglichkeiten am Rheinufer zu nutzen. Hierfür möchten wir nun entsprechende Fahrradständer anbringen, damit alle Besucher ihre Räder abschließen können und unser Dorf und die Burgen ggf. auch zu Fuß erkunden können. Dies möchten wir an drei verschiedenen Stellen am Rheinufer umsetzen, um den Raum und die Möglichkeiten die Natur zu genießen, zu erweitern, dies beläuft sich auf einer Strecke von rund 1,5 km.

Zudem möchten wir eine Fahrrad-Tankstelle für Luft-Notfälle (Luftstation) errichten, welche auch Werkzeug beinhaltet mit denen kleinere Reparaturen durchgeführt werden können. Somit können die Fahrrad touristen auch nach einer Panne ihre Radtour bequem weiter durchführen. Die Aufstellung der Fahrradständer und der Tankstelle erfolgt durch ehrenamtliche Helfer des Vereins IG Dorfleben Trechtingshausen e.V. unter Absprache mit der Ortsgemeinde Trechtingshausen.

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)



--

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Tankstelle – Luftstation mit Bodenplatte	785,40 EUR
Fahrradständer 15 x 79,73 EUR	1.195,95 EUR
Gesamtausgaben	1.981,35 EUR

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Interessengemeinschaft Dorfleben Trechtingshausen e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE13 5609 0000 0007 1467 23
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Trechtingshausen, 26.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

 Horst Rieck

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender des Vereins IG Dorfleben

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Loreleyenchor 1990 e.V. Urbar mit Querbeat Urbar
Name Ansprechpartner*in	Marion Müller
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Am Taunusblick 18 55430 Urbar
E-Mail	Loreleyenchor-urbar@web.de
Telefon	06741 - 1468

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Vereins-T-Shirts 33 Jahre Loreleyenchor
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Juni 2023 bis Juli 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der Loreleyenchor 1990 Urbar e.V. besteht seit 1990 und feiert somit in diesem Jahr sein 33-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll gefeiert werden, auch um neue Mitglieder für den Fortbestand des Vereines zu bewerben.

Zu dem Verein Loreleyenchor 1990 Urbar e.V. gehören zwei Chöre. Da ist einmal der Loreleyenchor mit der „älteren“ Generation, von der einige heute noch aktive Sängerinnen von Beginn an dabei sind. Vor einigen Jahren wurde dann der „jüngere“ Chor Querbeat im Rahmen eines Projektchores gegründet, um mit diesem auch mit modernen und englischen Liedern neue Mitglieder zu gewinnen. Beide Chöre proben für gemeinsame Auftritte auch gleiche Lieder und sind somit eng verbunden.

Für den Fortbestand des Vereins als Teil einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist in diesem Jahr eine weitere Aktion geplant. In einem dreimonatigen Projektzeitraum wird Interessierten die Möglichkeit gegeben, sich im Gesang zu erproben und gemeinsam mit den beiden Chören gezielt ausgesuchte Lieder einzustudieren. Interessierte werden gezielt mit Flyern und amtlichen Bekanntmachungen beworben. Dies ist eine weitere Maßnahme im Rahmen eines Konzeptes zur Bereicherung des Dorflebens in Urbar und Umgebung.

Die Projektergebnisse sollen an einem Liederabend im Sommer anlässlich des Jubiläums präsentiert werden. Das Jubiläumsfest findet am 08.07.2023 statt.

Hierfür möchten beide Chöre optisch als Gemeinschaft mit Vereins-T-Shirts auftreten.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Vereins-T-Shirts gemäß Anlage	1.120,50 Euro
Gesamtausgaben	1.120,50 EURO

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Loreleyenchor 1990 e.V. Urbar
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe Hunsrück
Sitz der Bank	55543 Bad Kreuznach
IBAN	DE05 5609 0000 0004 1401 58
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Urbar, 28.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Maximilian Siech

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzende

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Weiterbes Oberes Mittelhessental

22. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	WIR, FÜR DÖRSCHIED
Name Ansprechpartner*in	Birgit Sommer Christine Sy
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Unterstr. 39 56348 Dörscheid Rheinstr. 20 56348 Dörscheid
E-Mail	b-k.sommer@t-online.de h.christine.sy@googlemail.com
Telefon	0157 84638567 0170 9154750

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	<u>Neugestaltung des „Wanderparkplatz-Parkes“ –</u> <u>1. Teilprojekt: „BÄUME“</u>
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 01.04.2023 bis 14.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wir, für Dörscheid ist eine Bürgerinitiative, die sich im Juli 2020 gebildet hat und sich ehrenamtlich für unser Dorf engagiert.

Im Rahmen von dringend anstehenden Pflegemaßnahmen im sogenannten Wanderparkplatz-Park, der über viele Jahre schlecht gepflegt wurde, haben wir 2022 in vielen Arbeitsstunden versucht, dort wieder Ordnung zu schaffen.

Leider mussten wir später feststellen, dass das Ergebnis nicht zufriedenstellend war.

Nach reiflicher Überlegung und Absprache mit dem Gemeinderat ließen wir mit einem Kleinbagger die meisten Sträucher und Hecken entfernen.

Das war nun für uns die Grundlage dafür, das Projekt **Erhaltung und Erneuerung des Parkes** entstehen zu lassen.

Warum ist uns dieser Park so wichtig?

Aus der beigefügten Anlage geht hervor, dass sich durch eine ansehnliche Gestaltung hier eine Art „**Dorfmittelpunkt**“ (Dorfplatz) ergibt. Der Park befindet sich in unmittelbarer Nähe des Dorfgemeinschaftshauses und neu von uns angelegter Beete für Schmetterlinge und Bienen. Dieser Park soll der **Begegnung** und der **Erholung** dienen und einen Beitrag für eine noch lebenswertere Siedlungsstruktur leisten.

Durch die Lage Dörscheids im **Weltkulturerbe Mittelrheintal** und direkt am Wanderweg „Rheinsteig“ gelegen, kommen nach und durch Dörscheid viele Wanderer und Touristen, die auf den im Park eingegliederten Parkplätzen ihre Autos parken und im Park gerne eine Rast machen und sich dort erholen.

So werden nicht nur **soziale Kontakte** unter den Dörscheider Bürgern, sondern auch mit Besuchern gefördert. Das trägt wiederum zur **Förderung des gesellschaftlichen Lebens** im Dorf bei.

Bereits im vergangenen Jahr fanden im Park mehrere **Veranstaltungen** mit Kindern des Dorfes zusammen mit ukrainischen Kindern und deren Eltern statt. Diese und andere Veranstaltungen sollen auch fortgeführt werden. Die Unterkunft der ukrainischen Flüchtlinge befindet sich direkt am Park.

Ein einladender Park wertet auch das **Erscheinungsbild** eines Ortes auf und begünstigt durch den Tourismus die **wirtschaftliche** Situation von Dörscheid.

Die Realisierung unseres „Park“- Projektes trägt letztendlich zur Aufwertung des Gesamteindrucks von Dörscheid hinsichtlich der **Buga 2029** bei.

Wir werden mit dem ersten Abschnitt **„Baumpflanzung“** beginnen.

Aufgrund der langen Wachstums- und Entwicklungszeit der Bäume und Sträucher ist das unser vorrangiger Maßnahmen- Schritt.

Dass wird noch dadurch untermauert, dass die Beschattung, das Festhalten von Regenwasser, die Luftverbesserung und die Hitzeminderung eine maßgebliche Funktion eines Parkes sind.

Um in den nächsten Jahren schon einen leicht „ parkähnlichen “ Eindruck zu bekommen (die Entwicklungsdauer eines Parkes beträgt 30 bis 40 Jahre), müssen wir Bäume mit einer Mindesthöhe von 250 bis 300 cm pflanzen.



Deshalb bewerben wir – **Wir für Dörscheid** – uns für eine Förderung für Ehrenamtliche Bürgerprojekte.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Amberbaum „Worpleston“	350 €



Chinesischer Judasbaum (Strauch)	178 €
2 X Felsenbirne „Robin Hill“	520 €
Gleditzia „Sunburst“	350 €
Säulenamberbaum „Slender Silhouette“	300 €
3 X Weidenblättrige Birne	720 €
3 X Mönchspfeffer	180 €
Gesamtausgaben	2598 €

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Sommer, Klaus u. Birgit
Name der Bank	Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG
Sitz der Bank	Limburg
IBAN	DE 65 57092800 0213118005
BIC	GENODE51DIE

Erklärung des Antragstellers



Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum 16.02.2023

Dörscheid

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

B. Sommer *Oh Sie*

Funktion beim Träger des Vorhabens

Organisatorin Wir, für Dörscheid
Planung und Gestaltung des Projektes

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



73

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

22. Feb. 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Förderverein Spay am Rhein e.V. Heinz Alt (1. Vorsitzender) Koblenzer Straße 20 56322 Spay
Name Ansprechpartner*in	Dr. Alexander Ritter (= Autor)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Fährgasse 11 56322 Spay
E-Mail	<i>heinz.alt@gmx.de</i> ritter@kant-gymnasium-boppard.de
Telefon	02628-7492966

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Satz und Layout einer landesgeschichtlichen Publikation mit dem Titel „Spay im Spiegel der Zeit – Leben und Arbeiten am Spayer Rheinbogen“, ca. 300 Seiten.
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von März 2023 bis September 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Als promovierter Historiker und Theologe befasst sich Dr. Ritter seit vielen Jahren mit der Geschichte des oberen Mittelrheintals (siehe Literaturliste in der Anlage, u.a. in seiner Promotionsarbeit „Konfession und Politik am hessischen Mittelrhein (1527-1685)“. Vor diesem Hintergrund war er an der Vorbereitung und Durchführung mehrerer regionalgeschichtlich bedeutsamer Jahrestage beteiligt, so z. B. am 350-jährigen Jubiläum der katholischen Kirchengemeinden St. Goar, Nastätten und Bad Schwalbach, für die er u.a. Nachdruck und Kommentar des „Rheinfelsischen Gesangbuchs“ realisiert hat, sowie das 1200-jährige Bestehen der Ortsgemeinde Spay, in der er seit 2013 (wieder) beheimatet ist. Seine landeskundlichen Arbeiten tragen zur Stärkung der kulturellen Identität des historisch heterogenen Mittelrheingebiets bei. Als ehemaliger Mitarbeiter des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz und heute als Lehrer am Bopparder Kant-Gymnasium trägt Dr. Ritter auch seit vielen Jahren zur Vernetzung unterschiedlicher regionaler Kulturträger bei.

Im Kontext der 1200-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Spay entstand das Vorhaben, die Kulturgeschichte des Spayer Rheinbogens auf aktuellem Forschungsstand in Bild und Text neu darzustellen (siehe unten). Das letzte Standardwerk zu diesem Thema erschien im Jahr 1957 und ist in mehrfacher Hinsicht nicht mehr aktuell: Zahlreiche Quellennachweise sind veraltet, die bis ins 20. Jahrhundert wirkenden engen Beziehungen zwischen beiden Rheinufern sind unvollständig dargestellt, neuere Erkenntnisse zu der Entstehung der Orte am Spayer Rheinbogen und zur Etymologie der Flurnamen sind ebenso wenig berücksichtigt wie – aus verständlichen Gründen – die jüngere Geschichte mit NS-Zeit und Zweitem Weltkrieg. Diese Lücke soll mit vorliegendem Buchprojekt, das auch die regionalen Verhältnisse (u.a. Ereignisgeschichte, Brauchtum, Wirtschaft, Schifffahrt und Weinbau) in den Blick nehmen soll, geschlossen werden. **Insofern trägt die geplante Publikation auch maßgeblich zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei. Für die bevorstehende BuGa 2029 wird es darüber hinaus wichtige Impulse zur „In-Wert-Setzung“ von Ortsbild und Gemarkung geben.**

Da sich aufgrund der weltpolitischen Lage und der Energiekrise die Druck- und Papierkosten leider nahezu verdoppelt haben, werden die Kosten für Satz und Druck voraussichtlich 20.000 EUR betragen. Ohne einen größeren Druckkostenzuschuss wird das Projekt daher nicht zu realisieren sein. **Wir beantragen deshalb die Bezuschussung von Satz und Layout, die mit ca. 6000 EUR zu Buche schlagen werden.**

Aus Gründen der Kostenersparnis wird das Buch voraussichtlich im Selbstverlag der Ortsgemeinde erscheinen und nicht, wie ursprünglich geplant, bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft in Darmstadt, deren Zusage bereits vorlag. Da die ursprünglich für das Jubiläumsjahr 2021 geplante Veröffentlichung aufgrund der Pandemie und der Archivschließungen nicht realisierbar war, muss und wird das Buch in der 2. Jahreshälfte 2023 veröffentlicht werden.

Bei einer geplanten Auflage von 500 Exemplaren soll der Ladenpreis von 40 EUR nicht überschritten werden.

Das Buch wird die folgenden Aspekte untersuchen:

Ortsname und Ortslage
Auf bewegtem Grund



**Spay – ursprünglich ein Stromabschnitt
Die Spay-Dörfer und ihre Namen**

**Die ältesten Siedlungsspuren
Keltische Siedlungsspuren
Die Römer am Spayer Rheinbogen**

**Spay im Mittelalter (800-1500)
Die urkundliche Ersterwähnung vom 821
Die Spayer Hofgüter
Die Bildung fester Siedlungskerne im 13. Jahrhundert
Das Kirchspiel Spay im 14. und 15. Jahrhundert**

**Spay in der Frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert
Der Hexenwahn fordert seine Opfer
Die Kriege der frühen Neuzeit
Die alte Ordnung bricht zusammen
Spay unter französischer Herrschaft (1794-1815)
Spay unter preußischer Herrschaft (1815-1918)**

**Spay im 20. Jahrhundert
Der Erste Weltkrieg (1914-1918) und die Zwischenkriegszeit
Die nationalsozialistische Diktatur
Der Zweite Weltkrieg (1939-1945)
Nur noch ein Spay**

**Spay und seine Bewohner
Die Ritter von Spay und die ältesten Familien
Die ältesten Einwohnerlisten und Kirchenbücher
Von Seuchen und Krankheiten, Hebammen und Ärzten
Wehrpflicht und Kriegsdienst
Die Spayer Familien im 19. und 20. Jahrhundert
Die Edlen von Solemacher und ihre Nachkommen
Wohnhausbau und tägliches Leben**

**Die Zivilgemeinden Niederspay und Oberspay
Die Spayer Zeche und der Osterspaier Klosterhof (1221-1340)
Die kommunale Selbstverwaltung seit dem 14. Jahrhundert
Die Kommunalverfassung seit der Französischen Revolution
Die Schulen
Der kommunale Friedhof
Wasser- und Stromversorgung
Die Feuerwehren**

**Kirchen, Kapellen und kirchliches Leben
Vom Niederspayer Send zum Pfarrgemeinderat
Die alte Pfarrkirche St. Lambertus
Die Peterskapelle
Die neue Pfarrkirche St. Lambertus
Weitere religiöse Denkmäler**

**Brauchtum und Vereinsleben
Kirchliches Brauchtum im Jahreskreis
Die Bruderschaften
Die letzte Tracht
Die Ortsvereine**

**Zwischen Wein und Rhein – Landwirtschaft und Fischerei
Grundherrschaft und Rentenwirtschaft
Wein- und Obstbau
Der Kirchspielswald
Mühlen und Schiffsmühlen
Fischerei und Salmenfang**



Verkehr und Gewerbe

Der Rhein als Wasserweg
Handwerk und Gewerbe
Gasthäuser und Fremdenverkehr
Post und Bahn
Straßen und Zuwege

Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis
Register

Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Satz und Layout	6000 EUR
Gesamtausgaben	6.000 EUR

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Förderverein Spay e.V.
Name der Bank	Sparkasse Koblenz
Sitz der Bank	Koblenz
IBAN	DE61 5705 0120 0000 2946 45
BIC	MALADE51KOB



Erklärung des Antragstellers

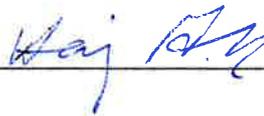
Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

56322 Spay, 13.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)



Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender

**Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessen-
bekundungen entgegen.**

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



14

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

03. März 2023

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Chorgemeinschaft Spay e.V. Gemischter Gesangschor, der sich der Förderung der Kunst und Kultur widmet. Er nimmt am kulturellen Leben der Gemeinde Spay teil.
Name Ansprechpartner*in	Rolf Pauli
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Im Mühren 59 56322 Spay
E-Mail	ropau1@yahoo.de
Telefon	02628986960 / 015119774512

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Webseitenerstellung der Chorgemeinschaft Spay e.V.
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 20.04.2023 bis 20.08.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Seit 2019 gibt es die Chorgemeinschaft Spay e.V.. Das klingt jetzt nicht unbedingt nach Tradition, aber man muss natürlich die Hintergründe kennen.

Der Männergesangsverein hat eine jahrzehntealte Tradition, später gründete sich dann der Frauengesangsverein Cantinova. Beide Vereine kämpften im Laufe der letzten Jahre mit den üblichen Problemen. Die Mitglieder wurden älter, Nachwuchs war nicht in Sicht. Der erste Schritt war die Gründung der oben genannten Chorgemeinschaft, ein gemischter Chor, der regelmäßig probt und auch Auftritte absolviert. Jetzt, nach Corona, gibt es einen Neustart. Dank eifriger Mundpropaganda konnte der Chor auf ca. 20 aktive Mitglieder anwachsen. Aber auch das wird nicht reichen, um kontinuierliche Chorarbeit zu garantieren und den Spayer BürgerInnen bei Auftritten auf Festen und Feierlichkeiten den Chor zu präsentieren und mit Stücken aus allen Jahrhunderten zu unterhalten.

Nachwuchs muss her. Ein Paradebeispiel, wie es gehen kann, ist die TonArt Nassau <https://www.tonartisten.de/>, die unter anderem durch Ihre professionell gestaltete Webseite für Aufmerksamkeit sorgt. Ich selbst (Iris Schäfer) haben schon ein paar Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/PR gesammelt und werde mich um den Content kümmern, damit die Webseite immer auf dem neuesten Stand ist. Nur die Erstellung der Seite wollen wir einem Profi überlassen. Daher der Antrag auf Erstellung einer Webseite in WordPress und ein Jahr Hosting, danach werden wir die Kosten aus eigener Tasche tragen.

Wir hoffen, Sie unterstützen unser Anliegen und fördern den Gesang in Spay. Wenn alles klappt, laden wir Sie auch gerne zu unserem ersten Konzert in großer Besetzung ein!



Empty rectangular box for additional information or notes.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Programmierung einer Webseite in WordPress	700,00 €
Hosting/Monat 6,00 € für 12 Monate	72,00 €
Gesamtausgaben	772,00 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Rolf Pauli
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück e.G.
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE32560900000103912320



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Spay, 10. 02. 2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

03. März 2023

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Familienzentrum Bornich (Träger; Ev. Kirchengemeinde Bornich)
Name Ansprechpartner*in	Susanne Müller, Koordinatorin des Familienzentrums
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Jahnstraße 19 56348 Bornich
E-Mail	fzb@bornich.de
Telefon	0 67 71-8 02 93 50

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Aufbau eines Repair Cafe's für Bornich
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von April 2023 bis Juni 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Im Familienzentrum Bornich treffen sich Mitbürger*innen aus Bornich und auch aus den Nachbardörfern, um das soziale Miteinander zu erleben, zu stärken und in den vielen Projekten, die ihren Interessen entsprechen, weiterzuentwickeln. Die Projektbetreuer*innen leiten diese thematisch in ganz unterschiedlichen Gruppen ehrenamtlich.

Das Familienzentrum möchte nun ein weiteres Projekt ins Leben rufen, das die Themen Nachhaltigkeit und Gemeinschaft in den Vordergrund stellt.

Die natürlichen Ressourcen und die Aufnahmekapazität der Erde für Schadstoffe sind begrenzt. Eine "nachhaltige Entwicklung" zielt darauf ab, verantwortungsbewusst mit den endlichen Ressourcen umzugehen. Wir wollen versuchen, Wege aus der Wegwerfgesellschaft, hin zu einem bewussten Umgang mit unseren Ressourcen, aufzuzeigen.

Konkret bedeutet das für uns, dass wir unseren Mitmenschen die Möglichkeit geben wollen, defekte Geräte oder beschädigte Haushaltsgegenstände nicht einfach wegzuwerfen, sondern diese in einem Repair-Cafè wieder instand setzen zu lassen.

Ein solches Repair-Cafè möchte das Familienzentrum Bornich ins Leben rufen. Schon jetzt konnten wir bereits technisch qualifizierte und handwerklich versierte Mitarbeiter finden.

Gerade ältere Mitbürger unserer Gemeinde haben oft keine Möglichkeit, defekte Gegenstände, an denen sie womöglich noch sehr hängen, selbst zu reparieren. In den meisten Fällen besteht auch keine Hilfe durch Familienmitglieder. Hier kann das Repair-Cafè die Lücke schließen und helfend beistehen.

Eine Reparatur soll aber nicht ein einfaches Abgeben und Abholen der Reparatursache sein. Das Repair-Cafè verbindet ein gemeinschaftliches Miteinander bei einer guten Tasse Kaffee mit der nachhaltigen Durchführung der Reparatur. Damit gelingt es, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft in Einklang zu bringen.

Wir möchten etwa monatlich einen Tag in unserem Gemeinderaum anbieten, an dem unsere Mitbürger ihre Reparatursache bringen, bei der Reparatur selbst auch mitwirken können oder für die Zeit der Reparatur mit anderen Besuchern ins Gespräch und Austausch kommen. Die Reparatur erfolgt unentgeltlich durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Spenden für den weiteren Erhalt des Repair-Cafè sind aber willkommen.

Keinesfalls wollen wir aber in eine Konkurrenz mit Fachfirmen treten. Wir wollen nur Gegenstände reparieren, die Fachfirmen ablehnen oder wenn sich wegen Geringfügigkeit eine professionelle Reparatur nicht lohnen würde.

Das Familienzentrum bittet mit diesem Förderantrag um Unterstützung durch die LAG, um dieses Projekt aufzubauen. Einen geeigneten Raum für das Repair-Cafè kann das Familienzentrum bereitstellen. Es fehlt aber an einer Grundausstattung, die zur Durchführung der Reparaturarbeiten notwendig ist.

Eine Aufstellung der notwendigen Mittel finden Sie im Abschnitt „Kosten“.

Das Familienzentrum würde sich sehr freuen, wenn die LAG unser Projekt unterstützt.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Dremel Handbohrer mit Zubehör	150 €
Lichtlupe Lampe	100 €
Hand-Akkuschrauber mit Bit-Satz	150 €
Klein-Schraubstock (drehbar mit Kugelkopf von Proxxon)	35 €
Lötstation mit Zubehör (Lötlitze, Lötspitzen, Lötzinn, Lötflut, Lötflut)	180 €
Isolationsmessgerät	200 €
Bohrersatz (Horex Bohrerbox)	180 €
Feinwerk-Schraubendreher Set (Wera Kraftform Set)	40 €
Bosch Heißklebepistole	35 €
Kunststoff Schweißgerät (2 Geräte für unterschiedliche Anwendungszwecke)	80 €
Bernstein Performance Basic 5000 BAS Elektriker Werkzeugkoffer bestückt	400 €
Kleber und Montagematerial Grundausrüstung (Verbrauchsmaterial zum Start), Sicherungen, Elektronikbauteile, Verschleißteile	350 €
Gesamtausgaben	1.900 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Regionalverwaltung Rhein-Lahn, EKHN
Name der Bank	Nassauische Sparkasse
Sitz der Bank	Wiesbaden
IBAN	DE58510500150563006722
BIC	NASSDE55XXX



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bornich, 02.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Susanne Müller

Funktion beim Träger des Vorhabens

Koordinatorin des Familienzentrums Bornich

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



16



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Antragsteller

Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Gibbelnachbarschaft Bacharach-Henschhausen Bürger der Nachbarschaft des „Oberdorfes“ in Bacharach-Henschhausen
Name Ansprechpartner*in	Dr. Sascha Lauenroth
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Am Schiffelborn 3 55422 Bacharach-Henschhausen
E-Mail	lauenroth77@gmail.com
Telefon	0151 11271277

Allgemeine Angaben

Titel des Bürgerprojektes	Schaffung einer Sitzgelegenheit am Gibbelbrunnen in Bacharach-Henschhausen
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	01.04.2023 bis 01.07.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input type="checkbox"/> X Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Seit jeher gab es in unserem Dorf Brunnen, die der Allgemeinheit dienten. Einen solchen alten Brunnen haben wir, die „Gibbelnachbarschaft“ in Henschhausen im vergangenen Jahr restauriert. Die Nachbarschaft ist eine kleine Gemeinschaft innerhalb unseres Ortes in der gemeinschaftliche Aktivitäten und Arbeiten stattfinden.

Der Brunnen diente zu allen Zeiten auch als ein Versammlungsort, als ein Ort der Gemeinschaft. Hier trafen sich die Ortsbewohner und konnten Neuigkeiten austauschen. Ein solcher Ort ist der neu geschaffenen Brunnenplatz nun wieder geworden. Der Brunnen und der neugestaltete Platz wurde wieder zu einem Mittelpunkt innerhalb der Nachbarschaft und dient der Stärkung der Gemeinschaft und des sozialen Lebens in unserem kleinen Ort. Damit die alte Tradition des „sich wieder Treffens“ richtig aufleben kann, fehlen dem Platz noch passende Sitzgelegenheiten.

Mit diesem Bürgerprojekt möchten wir eine solche Möglichkeit schaffen. Es sollen an einer vorhandenen Mauer Sitzflächen aus Holz installiert werden. Diese Bänke werden sich in das Gesamtbild des Platzes einfügen. Er wäre damit wieder als eine wirkliche Bereicherung für die Ortsbewohner.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Verbindungsmittel und Befestigungsmaterial	
Terassendielen sib. Lärche	
Gesamtausgaben	995 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Lauenroth, Sascha
Name der Bank	ING-DiBa AG
Sitz der Bank	Frankfurt am Main
IBAN	DE56500105175421296886
BIC	INGDDEFFXXX



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass **keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.**
- **alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.**
- dass ihm/ihr **bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.**
- dass ihm/ihr **bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.**

Ort, Datum

Bacharach-Henschhausen 03.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Sprecher der „Gibbelnachbarschaft“ Henschhausen

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Teil. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Obere Mittelrheintal
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	‘Medenscheid blüht auf!’ – eine Gruppe Medenscheider:innen, die mit Begeisterung seit einigen Jahren im September Zwiebeln von Frühlingsblühern rund ums Dorf in die Erde stecken.
Name Ansprechpartner*in	Beate Lieber und Gabi Waldhausen
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Brunnenstraße 7 55422 Bacharach-Medenscheid
E-Mail	Beli-wendo@gmx.de
Telefon	06743/2712

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	‘Medenscheid blüht auf!’
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Anfang September bis Ende September
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Medenscheid blüht auf!

Hinter dieser Initiative verbirgt sich die bereits 2009 begonnene Tradition, im Herbst im öffentlichen Raum Zwiebeln von 'Frühblühern' zu 'stecken'.

Dank üppiger 'Zwiebelspenden' konnte die Initiative 'Medenscheid blüht auf', eine Gruppe von Medenscheider Bürger:innen in den vergangenen Jahren mehrere Tausend Zwiebeln von Krokussen, Narzissen und Wildtulpen auf verschiedenen Flächen, besonders an den Ortseingängen vergraben.

Der Reichtum an Blüten, die bunte Duft- und Farbenpracht der Frühlingsboten mit ihren heiteren Farben und nahrhaften Kelchen erfreut uns Dorfbewohner:innen ebenso wie die zahlreichen Gäste und Wandergruppen, die sich in jedem Frühling aufs Neue an der Pracht satt sehen können. Großer Andrang von Hummeln und Bienen herrscht bei den lockenden Kelchen. Vor allem der Blütenstaub der frühblühenden Krokusse ist eine erste wichtige Nahrungsquelle und willkommene Nektartankstelle!

Vorausschauend auf die 2029 geplante Buga im 'Welterbe Oberes Mittelrheintal' wollen wir nicht warten, sondern jetzt schon diese gute Tradition weiter pflegen und ausweiten.

Mehr Wiesenflächen und weitere Blütenbänder sollen auch schwerpunktmäßig entlang des Rhein-Burgen- Wanderwegs, der fast um unser ganzes Dorf herumführt, reichlich mit Krokussen, Narzissen und Wildtulpen bestückt werden.

Blütenteppiche im Frühling - eine Augenweide, ein Schauspiel, ein Genuss von Duft und Farbe.

Sie eröffnen bereits den blühenden Reigen hin zur beginnenden Rosenblüte im Juni in unserem auch überregional bekannten 'Rosendorf auf der Rheinhöhe'.

'Medenscheid blüht auf!'





Empty rectangular box for content.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten (nach jetzigen Informationen des Anbieters)	
Kostenposition (von `Greengardenflowerbulbs`)	voraussichtliche Kosten (€)
Tulpenzwiebeln - `Little beauty` 5000 Stck.	235,00€
Tulpenzwiebeln - `Saxalitis` 4000 Stck.	188,00€
Krokuszwiebeln – Mix 2500 Stck.	195,00€
Krokuszwiebeln `großblumig gelb` 2500 Stck.	232,00€
Narzissenzwiebeln - `Martinette` 1500 Stck.	117,00€
Gesamtausgaben / 6,90€ Versandkosten	973,90€



Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Beate Lieber
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE19560900000004139130
BIC	GENODE51KRE

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bad Kreuznach - Medusdied 23.2.23

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

J. Waldhausen, B. Lieber



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	KG Rot-Weiss Spay 1953 e.V.
Name Ansprechpartner*in	Sven Gerlach
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Im Mühren 12 56322 Spay
E-Mail	svengerlach@kg-rotweiss-spay.de
Telefon	01796645619

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Neuanschaffung von Eiferratsjacken & Eiferratskappen
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 01.04. 2023 bis 01.08. 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wir sind die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiss 1953 Spay e.V. aus Spay. Zweck unseres Vereins ist die Erhaltung, Pflege und Verbreitung der Heimatbräuche sowie die Förderung des rheinischen Karnevals. Dieses wird insbesondere durch Veranstaltungen von Kappensitzungen, der Organisation eines Karnevalumzuges und sonstigen Brauchtumsveranstaltungen umgesetzt.

Der Elferrat ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Vereins bei diesen Veranstaltungen. Traditionell trägt der Elferrat dabei einheitliche rote Elferratsjacken und Elferratskappen - diese sind fester Bestandteil des Brauchtums.

Diese Jacken & Kappen sind vor mehr als 15 / 20 Jahren angeschafft worden und haben doch unter der Zeit gelitten und sind leider nicht mehr in einem Zustand der repräsentativ ist.

Der Antrag zur Förderung ist für einen kompletten Satz Jacken und Kappen, um hier wieder einheitlich das Brauchtum rheinischen Karneval zu fördern.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
11x Eiferratsjacken a ca. 200€	2.200€
11x Eiferratskappen a ca. 300€	3.300€
Gesamtausgaben	5.500€

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	KG Rot-Weiss Spay 1953 e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Sitz der Bank	
IBAN	DE 18 5609 0000 0003 9138 17
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Spay 28.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Sven Gabel

Funktion beim Träger des Vorhabens

2. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

19

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Kauber Schiefer eV
Name Ansprechpartner*in	Wilfried Radloff
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Metzgergasse 13 56349 Kaub Geschäftsstelle: Karl-Dillinger-Straße 121 67071 Ludwigshafen
E-Mail	info@kauberschiefer.de
Telefon	-49 621 692106

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Erweiterung des bestehenden Museums im Bereich Archivierung und Bibliothek sowie Maßnahmen zum Brandschutz
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von April 2023 bis Juli 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Kauber Schiefer e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Kaub, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Geschichte des Dachschieferbergbaus in Kaub und Umgebung aufzuarbeiten und zu wahren. Rolf Klenk aus Nassau hat das Haus Metzgergasse 13 2021 erworben, der Verein mit dem Vorsitzenden Wilfried Radloff, aufgewachsen in Kaub, ist in das Erdgeschoss mit einem noch Dachschiefer-Bergbaumuseum eingezogen.

Im Kalenderjahr 2022 wurde in zwei Räumen das Museum eingerichtet. Die offizielle Eröffnung war am 25.11.2022.

Im Jahr 2023 soll nun das Museum regelmäßig geöffnet werden. Dazu müssen noch Maßnahmen zum Brandschutz, Fluchtwege etc. getroffen werden. Außerdem soll das Archiv und die Bibliothek möbliert und eingerichtet werden.

Der Dachschieferbergbau spielte über Jahrhunderte in der Region eine herausragende Rolle und ist leider mit dem Schließen der Gruben Wilhelm-Erbstollens 1972 und Kreuzberg 1984 völlig von der Bildfläche verschwunden. Es gab über 50 Jahre leider keinerlei Aktivitäten, hier eine Erinnerung zu schaffen.

Es tut der Bevölkerung von Kaub und Umgebung gut, wenn man diese wirtschaftlich-kulturelle Erinnerung aufbaut. Reaktionen aus der Bevölkerung bestätigen uns dies. Einbezug der Bevölkerung durch Platzierung des Museums mitten in der „ausgestorbenen“ Metzgergasse in Kaub wird das Verweilen in dieser Gasse wieder etwas mehr verbessern. Es gibt kaum eine Familie in Kaub (und in den umliegenden Gemeinden wie Weisel und Sauerthal), die keine Vorfahren im Dachschieferbergbau hat.

Das Museum soll auch den Tourismus in Kaub und Umgebung stärken. Die Jugendherberge in Kaub ist eine der Übernachtungsstärksten in Rheinland-Pfalz. Nur das Blüchermuseum bietet in Kaub einen musealen Anreiz. Nun kommt das Bergbaumuseum hinzu und wird in Stadtführungen eingebunden werden, aber auch für Individualtouristen offen sein.

Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Brandschutz, Fluchtwege etc	600 €
Bücherschrank (mit Glastüren)	1.500 €
Planschrank für Grubenpläne	1.500 €
Gesamtausgaben	3.600 €



Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Kauber Schiefer eV
Name der Bank	Nassauische Sparkasse
Sitz der Bank	Eltville
IBAN	DE20 5105 0015 0461 2162 85
BIC	

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Ludwigshafen, 05.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



20

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Förderverein Propsteigarten Hirzenach e.V.
Name Ansprechpartner*in	2. Vorsitzender Hans-Josef Karbach Rheinstr. 60, 56154 Hirzenach
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Rheinstr. 60 56154 Hirzenach
E-Mail	hans-josef-karbach@web.de
Telefon	06741/2290

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Anschaffung nach Bewilligung des Zuschusses bis
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wir sind der Förderverein Propsteigarten Hirzenach e.V.

Nach unserer Satzung ist der Zweck des Fördervereines die ideelle und materielle Förderung der Unterhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Propsteigartens in Hirzenach.

Diesem Ziel dienen:

- a) die kulturelle und geschichtliche Bedeutung des Pfarrgartens der Öffentlichkeit wieder bewusst und ihn zum Ort der Begegnung zu machen.
- b) die Durchführung von Unterhaltsmaßnahmen und
- c) Mittelbeschaffung für die Unterhaltung des Pfarrgartens ~~eigenwirtschaftlichen Zweck~~ ~~zweckgebunden~~ der Eigentümerin, der der Kath. Kirchengemeinde zur Verfügung stellt.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Der derzeitige Aufsitzrasenmäher ist über 20 Jahre alt und war im vergangenen Jahr mehr als der Hälfte der Zeit in Reparatur. Wegen des Alters ist eine Ersatzteilbeschaffung nicht mehr möglich.

Nunmehr soll mit dem beantragten Zuschuß ein neuer Aufsitzrasenmäher beschafft werden, der zwischen ~~ein~~ einzelne Wege passt. Es muß gewährleistet sein, dass eine Verbindung zwischen den einzelnen Felder gewährleistet ist. Der neue Rasenmäher mit einer Schnittbreite von 66 cm gewährleistet dies.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Laut beigefügtem Angebot der Firma Ternes	2.570,-
Gesamtausgaben	2.570,--

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Förderverein Propsteigarten Hirzenach e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück Bad Kreuznach
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE62 5609 0000 0007 0429 24
BIC	



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

CX Ort, Datum

Hirzenach, den 19. Febr.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)



Funktion beim Träger des Vorhabens

stellvertr. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



21

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

09. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V. // K.O.M.
Name Ansprechpartner*in	Katrin Gloggengießer
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Langstraße 48, 55422 Bacharach
E-Mail	kontakt@kulturnetz-oberes-mittelrheintal.org
Telefon	0151 - 708 424 72

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	K.O.M.-Salons N° 6 und N° 7
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	Am 23. Juni (N°6) und bis 26. August (N°7)
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?



Das Kulturnetz Oberes Mittelrheintal, kurz: **K.O.M.** wurde im Herbst 2020 gegründet. Satzungsmäßiges Ziel des **K.O.M.** ist die Förderung und Vernetzung des regionalen Kulturschaffens im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die Förderung regionaler Kunst- und Kulturakteur:innen sowie die Bespielung oder Einrichtung regionaler Kulturräume liegt uns besonders am Herzen. Wir wollen dem Einzelkämpfertum und Konkurrenzdenken sowie dem Ladenleerstand im öffentlichen Raum entgegenwirken, regionale Identität stärken und kulturelle Kooperationen schaffen.

Bereits 2021 und 2022 konnten wir durch Sie gefördert vier musikalische Salons realisieren (größtenteils bei freiem Eintritt), die von Mitbürgern sehr gut aufgenommen wurden. Ein weiterer fünfter Salon konnte durch zusätzliche Fördermittel realisiert werden. 2023 möchten wir dieses erfolgreiche Format fortsetzen und zwei weitere „**K.O.M.-Salons**“ mit kulturellem Programm im Welterbe Oberes Mittelrheintal realisieren.

Mit der Bespielung der verschiedenen Orte möchten wir die Welterbe-Region aufwerten, den Austausch der Bevölkerung untereinander stärken, Kulturakteur:innen und -initiativen fördern und so das Obere Mittelrheintal für Anwohner und Gäste lebendiger und attraktiver machen. Linksrheinischer Veranstaltungsort wäre in diesem Jahr das Glasfoyer der Rheinfelshalle in St. Goar. Rechtsrheinisch sind die Burg Gutenfels oder der Innenhof des Blüchermuseum Kaub angedacht.

Salon N° 6 soll am 26. Juni in St. Goar, **Salon N° 7** soll Ende August in Kaub stattfinden.

Salon N°6 Walla Helderemann, Theaterregisseurin aus Koblenz (TAW) entwickelt durch das K.O.M. angestoßen derzeit eine Inszenierung rund um Ferdinand-Freiligrath, Romantik und 48er Revolution. Diese Inszenierung wird während der Demokratietage in Koblenz aufgeführt werden. Wir würden gerne eine Aufführung im Mittelrheintal als K.O.M.-Salon ermöglichen. Die Vermittlung Ferdinand Freiligraths als populärer romantischer Dichter, der sich zum „Trompeter der 48er Revolution“ wandelte, sowie seine Freundschaft zu dem politisch konträren Landrat Heuberger sind dem K.O.M. seit längerem ein besonderes Anliegen.

Salon N°7 soll, eingebettet in ein Musikprogramm, mit einer Lesung das jüngste Buch von Prof. Dr. Dieter Kramer ("Gemeinsinn und Kreativität", Imprimatur-Verlag, 2023) vorstellen. Auch hier geht es u.a. um Ferdinand Freiligrath, allerdings wird dieser im Rahmen eines größeren historischen Zusammenhangs betrachtet. Dieter Kramer versammelt Geschichten aus dem Alltagsleben der Region, die von Gemeinschaft, Demokratie und Verantwortung erzählen. Das verbindende Element ist der Rhein als Fokus einer Betrachtung, die auf die Interdependenzen von Lokalgeschichte und Weltgeschichte, Vergangenheit und Gegenwart, Verbundenheit und Zukunftsfähigkeit ausgerichtet ist.

Die bisherigen Gäste und Interessierte werden über den bestehenden K.O.M.-Newsletter informiert.

Finanziell gefördert würden einzig die Gagen der jeweiligen **regionale Kulturakteur*innen**, die Sachwerte der anfallenden Öffentlichkeitsarbeit (Druckproduktion Flyer, Plakate, Programmheft - Angebote anbei) sowie anfallende Nebenkosten wie GEMA-Gebühren und Versand-Porto. Für die Verköstigung sollen jeweils **ortsansässige Gastronomen** angesprochen werden, die Wein und fingerfood zur Veranstaltung auf eigene Kosten anbieten und verkaufen dürfen. Versichert wären die Veranstaltungen über die Veranstalterhaftpflichtversicherung des Vereins.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Gagen je Salon 800,-	1.600,00 €
2 x 50 St. Plakate A3 (Angebot anbei)	47,10 €
2 x Print Flyer K.O.M. Dinlang 6-Seiter 500 St. (Angebot anbei)	117,28 €
2 x Programmheft A6 (16-Seiter, Angebot anbei)	137,30 €
Porto und GEMA-Gebühren	60,00 €
Miete Foyer Rheinfelshalle (Salon N° 6)	50,00 €
Gesamtausgaben	2.011,68 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Sitz der Bank	Bacharach
IBAN	DE71 5609 0000 0007 7173 97
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Bacharach, 27.2.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorstandsvorsitzende des Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V.

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein



22

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

09. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	K.O.M. Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V.
Name Ansprechpartner*in	Katrin Gloggengießer
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Langstraße 48, 55422 Bacharach
E-Mail	kontakt@kulturnetz-oberes-mittelrheintal.org
Telefon	0151 708 424 72

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	„St. Goar zeigt Gesicht“
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 01.10.2023)	So bald als möglich und bis Ende September 2023 (online dauerhaft)



Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:

Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Da ich 2022 leider keine Zeit zur Umsetzung dieses Projektes fand, durchaus aber interessierte Nachfragen dazu erhalten habe und der Ortsvorsteher St. Goars mir seine aktive Unterstützung versprach, würde ich die Idee sehr gerne in diesem Jahr realisieren. Geplant ist ein partizipatives Projekt, das den Bewohnern und Freunden der Stadt St. Goar ein Gesicht und Öffentlichkeit geben und die allgemeine Diskussion zum gegenwärtigen Zustand sowie Ideen und mögliche Projekte für die Zukunft der Gemeinde anregen soll.

Hierzu werden Personen aus allen Ortsteilen und aus den unterschiedlichsten Milieus eingeladen, sich einem **3-Fragen-Interview** zu stellen. Die Fragen betreffen individuelle sowie gesamtgesellschaftliche Wunschvorstellungen:

1. Wie gefällt dir das Leben in St. Goar?
2. Was wünschst du dir für die Gemeinde?
3. Was wünschst du dir für das Obere Mittelrheintal?

Zusätzlich und ergänzend zu den Interviews soll je ein **Fotoportrait** geschossen werden. Ca. 25 repräsentative Interviews und Fotos sollen als **A0-Plakat** bis in den Herbst hinein in leerstehenden Schaufenstern der zentralen Heerstraße ausgestellt werden. Die Interviews sollen **zweisprachig, in Deutsch und Englisch**, zu lesen sein, um auch international Reisende ansprechen zu können. (2 Beispielplakate anbei). Diese und alle weiteren Interviews sollen außerdem digital und ebenfalls zweisprachig auf einer **Landingpage** gesammelt und veröffentlicht werden. Ein QR-Code auf den Plakaten weist den digitalen Weg zu dieser Online-Dokumentation.

Geplant ist zusätzlich eine abschließende Veranstaltung im Diskussionsformat und als Auswertungsplattform, ebenfalls zu realisieren in der städtischen Rheinfelshalle. Wenn finanziell machbar wäre hierbei ein kleines musikalisches Rahmenprogramm erwünscht.

Diese Kampagne soll final einfließen in eine kleine Print-Dokumentation und in Form von Postkarten abgebildet und gestreut werden. In den Folgejahren wäre dieses Pilotprojekt auch in anderen Gemeinden im Mittelrheintal bei gleichem Aufwand wiederholbar.

Kosten



Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
25 A0 Plakate	150,45 €
250 Postkarten DinA6, 6 Motive á 29,54	177,24 €
Broschüre DinA5 24-seitig (500 Stück)	400,44 €
Miete Rheinfelshalle Foyer	50,- €
Veranstaltungskosten evtl. kleine Gage inkl. GEMA	200 €
Gesamtausgaben	978,13 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Sitz der Bank	Bacharach
IBAN	DE71 5609 0000 0007 7173 97
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Bacharach, 27.2.2023

Katrin Gloggenießer

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorstandsvorsitzende des Kulturnetz Oberes Mittelrheintal e.V.

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech

Tel. 06771 / 95 99 104

Mail: m.siech@zv-welterbe.de oder info@lag-welterbe.de



IG Landschaftspflege Manubach

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelheintal

10. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	IG Landschaftspflege Manubach
Name Ansprechpartner*in	Jana und Jan Scherer
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Am Birnbaum 1 55413 Manubach
E-Mail	jjscherer@gmx.de
Telefon	0171 / 220 25 41

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Erneuerung Heuraufen / Weidezaun und Eingangstüren
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Mai bis September
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Wir die "Interessens Gemeinschaft Landschaftspflege Manubach" sind ein Zusammenschluss mehrerer Familien und Bürger, die sich um die Offenhaltung der ehemaligen Weinbergsflächen kümmern. Durch die Ziegenbeweidung und regelmäßiges mähen der Flächen, soll die Kulturlandschaft erhalten bleiben. Zudem möchten wir die Verbrachung und Verbuschung geringhalten, Biotope, Flora und Fauna fördern und für eine gesundes Kleinklima rund um die Ortslage sorgen.

Zusammen mit der Gemeinde, den ansässigen Vereinen, Familien und den Bürgern aller Altersklassen werden mehrmals im Jahr gemeinsame Aktion wie das Erneuern von Zäunen, der Rückschnitt von Bäumen oder das Mähen der Weiden durchgeführt. Dabei kann das Wissen der Älteren an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Beratende Unterstützung erhalten wir auch vom Naturschutzbeauftragten des LK Mainz-Bingen. Um in den nächsten Jahren noch effektiver und partnerschaftlicher agieren zu können, möchten wir ein Netzwerk mit den umliegenden Gemeinden und Akteursgruppen aufbauen. Das Netzwerk soll z.B. ermöglichen, dass die meist teuren Geräte für die Steilhang Bearbeitung nicht einzeln, sondern gemeinsam angeschafft und unterhalten werden.

Die teilweise bis zu 20 Jahre alten Zäune müssen immer wieder erneuert und freigeschnitten werden. Daher sollen die Flächen teilweise mit Elektrozaun eingefasst werden. Zusätzlich können wir neue Flächen mit dem Elektrozaun flexibel einzäunen oder die Weiden abteilen. Dies bringt den Vorteil, dass bei zunehmender Trockenheit im Sommer sich die abgeteilten Weiden besser erholen können. Aufgrund der Steillagen möchten wir uns auch eine zusätzliche Bereifung für unseren Mäher anschaffen. Diese sorgen für mehr Grip und besseres Handling im Steilhang. Der Mäher dient zur Freihaltung der Zäune und der nicht beweideten Flächen. Des Weiteren benötigen wir Bauholz, um die maroden Holztüren der Weiden zu erneuern.



Zwischen der IG Manubach und dem Land Rheinland-Pfalz besteht ein Bewirtschaftungsvertrag EULLA Programmteil L: „Offenhaltungspflege in Weinbergen“

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Zusatzbereifung und Messer für Mäher	518,78 €
Weidezaun Elektro	829,93 €
Holz für Zaun und Zauntore	402,91 €
Gesamtausgaben	1.751,62 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Jan Scherer
Name der Bank	Sparda Bank
Sitz der Bank	Wiesbaden
IBAN	DE64 5509 0500 0008 5109 89
BIC	GENODEF1S



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass **keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.**
- **alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.**
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass **kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.**
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass **keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.**

Ort, Datum

Manubach, 22.02.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Jana und Jan Scherer

Funktion beim Träger des Vorhabens

Mitwirkende der IG Landschaftspflege Manubach

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



24



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Weiterbe Oberes Mittelrheintal

10. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Verein der Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Urbar e.V.
Name Ansprechpartner*in	Dominik Muders
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Hinter der Ziegelhütte 26 55430 Urbar
E-Mail	Dominik.Muders@ffw-urbar.de
Telefon	0171 3437667

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Renovierung und Aufwertung am und um das Feuerwehrgerätehaus Urbar
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 15.04.2023 bis 31.08.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Wir, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Urbar, engagieren uns seit Jahrzehnten, für die Belange der Mitglieder der Feuerwehr Urbar sowie der Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsgemeinde. Durch die Teilnahme an ortseigenen Veranstaltungen wie dem Umwelttag, dem St. Martin Umzug, dem Volkstrauertag, der Reinigung von Straßen und Abwasserkanälen und auch die Ausrichtung unseres Feuerwehrfestes, sind wir fester und angesehener Bestandteil unseres Ortes.

Durch die Mitglieder der Feuerwehr im Alter von 10 bis über 60 Jahren wird innerhalb unserer Gemeinschaft das generationenübergreifende Zusammenarbeiten, das gegenseitige Unterstützen und das voneinander Lernen in einer Vorbildfunktion für die Menschen der Gemeinde gelebt. Auf Grund unserer Offenheit und der Ansicht, dass wir „eine“ Gesellschaft sind, ist es uns gelungen auch Mitglieder mit Lernschwächen und körperlichen Beeinträchtigungen in unseren Kreis zu integrieren und zu fördern. Auf Grund unseres überdurchschnittlich guten sozialen Niveaus innerhalb der Feuerwehr, möchten wir diesen positiven Eindruck auf die Gesellschaft auch auf unser materielles äußeres Erscheinungsbild, im speziellen das 23 Jahre alte Feuerwehrgerätehaus, übertragen.

In den vergangenen Jahren sind gewisse Baustellen an unserem Haus angefallen, welche sich auf Grund der finanziellen Situation des Vereins lediglich bedingt beheben lassen konnten. Um unsere Arbeit mit den oben genannten Werten in vollem Umfang weiterzuführen, die Motivation der Mannschaft und das Ansehen der Feuerwehr in der Gemeinde weiterhin hoch zu halten, haben wir uns nun im Jahre 2023 mit großer Eigenleistung für die Renovierung unserer Wirkungsstätte entschieden.

In diesem Zuge sollen die mittlerweile korrodierte Hallentore aufgearbeitet, gestrichen und mit neuen Scheiben versehen werden. Der über Jahre mit Feuchtigkeit beaufschlagte Sockel unsere Fassade muss ausgebessert werden und hat neue Farbe verdient.

Die größte Herausforderung liegt jedoch im Anstrich des Gebälks und der Fassade, sowie der witterungssicheren Verkleidung der Dachkonstruktion unseres Gerätehauses.

Dieses Projekt wird von der Planung bis zur Umsetzung komplett von den Feuerwehrkameraden ehrenamtlich in ihrer Freizeit umgesetzt um den Dienst für die Bürger noch besser wahrnehmen zu können. Nach Betrachtung ähnlicher Projekte in der Vergangenheit konnte festgestellt werden, dass solche Aktionen den Zusammenhalt und die Motivation der Mannschaft erheblich fördern und die Kameraden zusammenschweißt. Auch erhoffen wir uns durch das ansehnliche Erscheinungsbild unseres Gerätehauses einen Zuwachs im Bereich unserer aktiven Einsatzmannschaft.

Auf Grund der Lage unseres Gebäudes an der direkten Zufahrtsstraße zu dem, auch im Rahmen der Bundesgartenschau 2029 zentral relevanten, Aussichtspunkt Maria Ruh, ist es auch im Interesse des gesamten Mittelrheingebiets, dass sich die Ortschaften für Gäste aus ganz Deutschland gut präsentieren.



Ebenfalls ist das Feuerwehrgerätehaus mit dem angrenzenden Spielplatz, der Kindertagesstätte und dem Bolzplatz, Treffpunkt für alle Generationen unserer Heimat. Hier ist ein Platz der Begegnung entstanden, an dem Erziehung, Freizeit, Prävention, sowie Jugendarbeit und Brandschutz zusammenkommen und in regem Austausch stehen. Von Nachbarschaftshilfen bis zum freudestrahlenden Gesicht der Kindergartenkinder beim Besichtigen des Feuerwehrautos ist hier alles zu finden.

Durch die enorme Eigenleistung konnten die Kosten für dieses Bauvorhaben auf ca. 2900€ eingedämmt werden. Trotz Nutzung jeglicher Einsparmöglichkeiten ist es für einen Verein in kleineren Ortsgemeinden schwierig solche Kosten allein durch eigene finanzielle Mittel zu bewältigen. Um diese wichtigen Vorhaben jedoch trotzdem durchführen zu können, freuen wir uns über eine Unterstützung aus Ihrem Fördertopf.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Verkleidung der Dachkonstruktion	500€
Anstrich der Fassade und des Gebälks	500€
Renovierung der Hallentore	1000€
Anbauteile wie Lampen, Schalter und Schaukasten	400€
Folierung der Fenster	500€
Gesamtausgaben	2900€

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Verein der Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Urbar e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
Sitz der Bank	Oberwesel
IBAN	DE44560900000007099120
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Urbar, 06.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Gerätewart der Feuerwehr Urbar

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Freundeskreis Arroio do Meio-Boppard e.V.
Name Ansprechpartner*in	Manfred Uhrmacher
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Kastanienstr. 11, 56154 Boppard
E-Mail	muhrmacher@aol.com
Telefon	015737858905

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Partnerschaftsgarten
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 17.04.2023 bis 13.05.2023



Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:

Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Ich bin der Vorsitzende des Freundeskreises und möchte mit diesem Projekt die Gartenanlage weiter optimieren und der Beziehung zu unseren brasilianischen Freunden noch mehr Symbolik vermitteln. Die vorgesehenen zusätzlichen Pflanzen sind in unserer Partnerstadt sehr verbreitet, das Hinweisschild auf die Entfernung von Boppard nach Arroio do Meio ist in ähnlicher Form auch in unserer Partnerstadt schon vorhanden. Zusätzlich wollen wir durch ein markantes Logo ein nach außen sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit setzen. In diesem Jahr besteht die Städtepartnerschaft bereits 10 Jahre und nach der Pandemie kommen nach langer Zeit im Juli 9 Jugendliche mit Delegationsleiter nach Boppard. In diesem Zusammenhang wollen wir die Jugendlichen mit einem T-Shirt mit Logo überraschen. Die Gesamtkosten für die o.g. Maßnahmen belaufen sich auf 910 Euro, für die wir um eine Förderung bitten.

Die Pflanzen werden im lokalen Fachhandel gekauft, das Hinweisschild und die T-Shirts werden bei der Bethesda in Boppard bestellt, wo sich auch unser Garten befindet.



Empty rectangular box for additional information or notes.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Blaue Rispenhortensien winterhart	480,00
Hinweisschild mit Pfosten, Klemmen und Beton	180,00
T-Shirts mit Logo	250,00
Gesamtausgaben	910,00

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Freundeskreis Arroio do Meio-Boppard e.V.
Name der Bank	Kreissparkasse
Sitz der Bank	Simmern/Hunsrück



IBAN	DE95560517900108883984
BIC	MALADE51SIM

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Boppard, 07.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Manfred Uhrmacher

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein



76



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	„Raum für mehr...“ in Bad Salzbig -- Bereich fürs gemeinschaftliche Reparieren (Reparaturcafé)
Name Ansprechpartner*in	Rolf Dreier
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Im Quebel 5 56154 Boppard-Bad Salzbig
E-Mail	raum.mehr@gmail.de
Telefon	+49 159 01617325

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Dorf-Werkzeugkiste <small>(Werkzeugausstattung fürs Reparaturcafé und Bürger Bad Salzbig)</small>
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 01.05.2023 bis 15.09.2023 (Werkzeug verbleibt im Reparaturcafé)
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Unter dem Dachbegriff "Raum für mehr..." werden Aktivitäten gemeinschaftlich gestaltet und durchgeführt. Unter anderem entstand hierdurch das erste Gemeinschaftsbüro in der Stadt Boppard, das **Reparaturcafé Bad Salzig** und regelmäßige Informations- und Austauschveranstaltungen.

Viel zu viele Dinge landen im (Sperr-)Müll, die mit ein wenig handwerklichem Geschick noch viele Jahre weiter genutzt werden könnten, von einem selbst oder von anderen. In einem Reparaturcafé wird versucht zu retten, was zu retten ist. Das schont nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern bringt auch Menschen zusammen, die Freude am gemeinsamen Reparieren haben. Nachdem zunächst einige organisatorische Hürden genommen werden mussten, ist es nun so weit. Das **Bad Salziger Reparaturcafé** wurde in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Boppard gestartet und wird geleitet von Matthias Koch und Rolf Dreier. Der erste Termin fand am Samstag, 4. Dezember 2021 um 10 Uhr im Leseraum im Theodor-Hoffmann-Haus statt, und seither immer regelmäßig am ersten Samstag im Monat. Seit dem Start wurden 222 Gegenstände im Reparaturcafé behandelt, es beteiligen sich regelmäßig mind. 5 Helfer und die durchschnittliche Zahl an Hilfesuchenden/ Gästen liegt bei ca. 15 Personen. Mit Kaffee, Tee und Gebäck/ Kuchen wird die Wartezeit gemütlich verbracht.

Zurzeit hat das Reparaturcafé keine feste Werkstatt und keine eigenen Werkzeuge. Die Reparaturumgebung wird monatlich fürs gemeinsame Arbeiten auf- und abgebaut. Die benötigten Werkzeuge bringen die Helfer bis dato komplett selbst mit.

Gerne würden wir das Reparaturcafé mit einer eigenen mobilen **Dorf-Werkzeugkiste** ausstatten, welche den monatlichen Aufbau optimiert und für ausreichend geeignete Arbeitsmittel sorgt. Zusätzlich wird diese Dorfwerkzeugkiste auch durch Bürger unkompliziert ausgeliehen werden können. Dies sorgt dafür, dass möglichst viele Personen auf professionelles Werkzeug zugreifen können und die Anzahl an erfolgreichen Reparaturen weiter ansteigt.

Mit dieser Initiative zahlen wir auf dies Themen ein:

1. Umweltschutz (Gegenstände können länger genutzt werden)
2. Gemeinschaft (Gemeinsames Reparieren sorgt für Begegnung und Austausch)
3. Wissenstransfer (Handwerkliches Geschick wird vermittelt)
4. Aufwertung des dörflichen Lebens (Förderung des ehrenamtlichen Engagements)
5. Nachahmung/ Ausweitung (andere Aktionen entstanden und entstehen durch "Raum für mehr...")

Anlagen (würden vorab via E-Mail gesendet)

- Gesamtkonzept „Raum für mehr...“
- Rheinzeitungsbericht aus 2022
- Exemplarische Aushänge



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Mobile Dorf-Werkzeugkiste, gemäß via E-Mail übermittelter Liste	2.000
Gesamtausgaben	2.000

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Dreier, Rolf
Name der Bank	ING-DiBa AG
Sitz der Bank	60486 Frankfurt am Main
IBAN	DE92 5001 0517 5437 9932 36
BIC	INGDDEFFXXX

Erklärung des Antragstellers
<p>Der/die Antragsteller*in erklärt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird. • dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt. • alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. • dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht. • dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Boppard-Bad Salzig, 10.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Rolf Dreier

Funktion beim Träger des Vorhabens

Privater Initiator



Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



27



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Familienzentrum Bornich (Träger; Ev. Kirchengemeinde Bornich)
Name Ansprechpartner*in	Susanne Müller, Koordinatorin des Familienzentrums
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Jahnstraße 19 56348 Bornich
E-Mail	fzb@bornich.de
Telefon	0 67 71-8 02 93 50

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Installation von Tischeinheiten für einen Gemeinschaftspavillon im Pfarrgarten Bornich.
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von April 2023 bis Juni 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Im Familienzentrum Bornich treffen sich Mitbürger*innen aus Bornich und auch aus den Nachbardörfern, um das soziale Miteinander zu erleben, zu stärken und in den vielen Projekten, die ihren Interessen entsprechen, weiterzuentwickeln. Wir haben ehrenamtliche Projektbetreuer*innen, die diese thematisch in ganz unterschiedlichen Gruppen leiten.

Im Familienzentrum haben wir unter anderem zwei Projekte, die in ihren Schwerpunkt auf das gemeinschaftliche Miteinander ausgerichtet sind.

Im ersten Projekt kommen Menschen zusammen, um gemeinschaftlich in ungezwungener Atmosphäre zu Singen und zu Musizieren. Dabei kommen meist ältere Mitbürger zusammen, die gemeinsam mit der Musikgruppe des Familienzentrums kirchliche oder volkstümliche Lieder singen. Man trifft sich dazu im Pfarrgarten zu Bornich im Rundpavillon, der aufgrund seiner Form und den bereits vorhandenen, an den Seitenwänden im Kreis angeordneten Sitzbänken, ideale Voraussetzungen bietet.

Im zweiten Projekt trifft sich eine bereits seit Jahren etablierte Strickgruppe, um in der Gemeinschaft ihrem Hobby nachzukommen und sich dabei natürlich auch intensiv auszutauschen. Sobald es im Frühjahr warm genug ist, findet dies auch im Pfarrgarten bis in den Spätherbst hinein statt. Auch dazu bietet der Rundpavillon einen schönen Platz, um das gemeinschaftliche Miteinander zu pflegen.

Nun wollen wir zu den bereits vorhandenen Sitzbänken 3 robuste Tischeinheiten installieren, damit man auch Gelegenheit hat, mal Kaffee oder kühle Getränke zu sich zu nehmen, ein Stück Kuchen dazu essen oder einfach eine Ablage für Noten, Stricksachen usw. zu haben.

Nicht nur die beiden beschriebenen Projektgruppen nutzen den Pavillon bereits. Die Jugendgruppe des CVJM richtet ihren Spielenachmittag bereits seit letztem Jahr im Pfarrgarten auf der Spielwiese aus. Auch hier ergibt sich die Gelegenheit, Tischspiele oder ähnliches durchzuführen.

Weiterhin können wir auch Wanderern die Gelegenheit geben, dort zu rasten und die schöne Umgebung des Pfarrgartens zu genießen. Im letzten Jahr hatten wir auch schon beobachten können, dass sich Schüler aus dem Ort im Pfarrgarten getroffen hatten, um dort gemeinsam ihre Hausaufgaben zu machen. Auch dafür könnten wir einen geeigneteren Platz im Pavillon bieten.

Das Familienzentrum bittet mit diesem Förderantrag um Unterstützung durch die LAG, um damit die Gemeinschaft für Jung und Alt weiter zu fördern, aber auch touristisch unser Angebot im Pfarrgarten zu erweitern.

Anbei zwei Bildbeispiele des Pavillons. An drei bestehenden Bänken sollen massive Tischeinheiten gebaut werden. Um die Robustheit zu gewähren, wird das Untergestell aus rostfrei verzinkten Stahlrohren gebaut. Darüber werden massive Holzplatten montiert. Die Tische müssen speziell angefertigt werden, damit sie in die achteckige Anordnung passen.

Das Familienzentrum würde sich sehr freuen, wenn die LAG unser Projekt unterstützt.

Abb. 1: Pavillon im Pfarrgarten



Abb. 2: Sitzbänke im Pavillon





Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
3 Stück speziell angefertigte Untergestelle aus rostfrei verzinkten verschweißten Stahlrohren. Kosten je 450 Euro.	1350 €
3 Stück Massivholzplatten 170 x 60 cm. Zuschnitt im Winkel von jeweils 22,5°. Kosten je 150 Euro.	450 € €
Befestigungsmaterial (Edelstahlschrauben, Unterlegscheiben, Edelstahlmuttern)	50 €
Gesamtausgaben	1.850 €



Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Regionalverwaltung Rhein-Lahn, EKHN
Name der Bank	Nassauische Sparkasse
Sitz der Bank	Wiesbaden
IBAN	DE58510500150563006722
BIC	NASSDE55XXX

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bornich, 12.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Susanne Müller

Funktion beim Träger des Vorhabens

Koordinatorin des Familienzentrums Bornich

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



28



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Weiterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Sportverein Prath 1912 e.V.
Name Ansprechpartner*in	Nils Klein
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Im Vogelsang 3 56346 Prath
E-Mail	Nilsklein14@web.de
Telefon	01704596836

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Spaß und Motivation beim Kinderturnen
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 01.04.2023 bis 01.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Wir, der Sportverein Prath, sind ein kleiner Verein der sich bemüht mit seinen vorhandenen Mitteln seine Mitglieder und die Gemeinschaft im Ort voranzubringen. Wir haben viele verschiedene Abteilungen die von der Begeisterung der kleinsten im Turnen, bis zu den älteren im Alte Herren Fußball breit gestreut sind.

Genau bei den Kleinsten setzten wir unser Projekt an. Wir möchten weiter in die Kinder investieren und somit das spielerische Miteinander fördern.

Wir sehen hier, dass es bei den Kindern keine Barrieren gibt. Hier spielen die Einheimischen Freunde zusammen mit geflüchteten Kindern zusammen. Es kommt nicht auf Sprache oder Hautfarbe drauf an, die kleinsten möchten einfach Spaß zusammen haben.

Da sich unser Engagement beim Kinderturnen schon rundgesprochen hat wächst die Gruppe stetig an. Unsere Betreuerinnen haben großen Spaß mit den Kleinen und versuchen mit neuen Ideen die Kids bei Laune zu halten.

Um hier die Möglichkeiten zu erweitern, wünschen Sie sich Schaumstoffbauklötze. Diese können in verschiedenen Varianten immer neu zusammengebaut werden. Abwechslung und Spaß sind garantiert.

Wir sind uns sicher, dass diese Investition eine Bereicherung für alle Kinder in unserer Umgebung wäre. Bewegung und Koordination sind gerade nach der langen Corona Pause extrem wichtig für die Kinder.



Empty rectangular area for additional information or notes.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Schaumstoffblöcke zum Klettern, Balancieren und Spielen	999,-
Gesamtausgaben	999,-

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	SV 1912 Prath e.V.
Name der Bank	Nassauische Sparkasse



Sitz der Bank	St. Goarshausen
IBAN	DE55 5105 0015 0688 0475 36
BIC	NASSDE55XXX

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Prath, 11.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.



29



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Verkehrs- und Verschönerungsverein Brey e.V. VVV Brey e.V.
Name Ansprechpartner*in	Peter Knep
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Auf Gesetz 37 56321 Brey
E-Mail	peterknep@web.de
Telefon	02628/950297

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Neue Beschilderung eines bestehenden und in Vergessenheit geratenen Wanderweges
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 01.10.2021)	Im April / Mai 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der VVV Brey e.V. ist in unterschiedlichen Bereichen des Ortslebens, bei Errichtung und Pflege von Einrichtungen sowie bei traditionellen Aktivitäten ein stetiger und nachhaltiger Aktivposten in der Ortsgemeinde. Damit Sie sich ein umfassenderes Bild vom Wirken des Vereins machen zu können, verweise ich auf die Internetseite www.VVV-Brey.de.

Aus den vielfältigen in der Vereinsatzung genannten Aufgaben versteht der VVV vorwiegend sein Tun in der Pflege der Heimatliebe, der Heimatkunde und der Erschließung der heimatlichen Schönheiten und Einrichtungen.

Damit wird eine weitere Möglichkeit für Jung und Alt geschaffen sich unsere schöne Region wandernd zu erschließen bzw. sich zu erholen.

Ihre Unterstützung wünschen wir für eine neue Beschilderung eines bestehenden und in Vergessenheit geratenen Wanderweges. Dieser Weg ist der ehem. Rundweg Nr. 5 aus einer sehr alten Wanderkarte der alten VBG „Rhens Brey Spay Waldesch“. Auch die anderen Rundwege möchten wir auch im Hinblick auf die BUGA 2029 neu Beschildern und offiziell in die aktuelle Wanderkarte der VBG und auch im Internet im RLP Gold Tourenplaner aufnehmen lassen.

Hier werden neue Pfosten, Schilder und auch Bodenhülsen benötigt.

Die Aktion wird vom Vorstand des VVV Brey e.V. vorbereitet und organisiert. Bei der Umsetzung wirkt eine rüstige Rentnertruppe mit, und auch schon die Kinder der Vereinsmitglieder. Somit ein generationsübergreifendes Projekt. Es ergibt sich ein bunter Helfertrupp, von Personen, die auch anderen Organisationen (politische Parteien und Vereine) angehören. Das unterstreicht die hohe Heimatverbundenheit der Menschen im Oberen Mittelrheintal, in dem das Wanderwegenetz im BUGA-Gebiet 2029 aufgewertet wird.

Unsere schöne Wanderregion am romantischen Rhein wird immer wieder gerne von den Breyer Bürgerinnen und Bürgern, aber auch von Wandertouristen aufgesucht.

Viele Wanderer von nah und fern besuchen unseren Traumpfad Rheingoldbogen aber auch den vom VVV im Jahr 2020 ebenfalls wieder hergerichteten Wanderweg „Panoramaweg“, der bereits offiziell in der Wanderkarte der VBG und auch im Internet im RLP Gold Tourenplaner aufgenommen wurde.

Damit versteht sich der Verein mit all seinen Helferinnen und Helfern nach innen als enge Gemeinschaft sowie nach außen als Botschafter unserer Region und gibt damit dem Aktionsraum ein eigenes, durch seine Bewohner geprägtes Profil. Zur Stärkung dieser Identität und der Profilierung der Region leisten wir u.a. diesen Beitrag, zumal sich Wandern sehr großer Beliebtheit erfreut.

Dem Verein wurde in der Vergangenheit - wie vielen Heimat- und Verkehrsverschönerungsvereinen auch - die Gemeinnützigkeit aberkannt. Mit den Änderungen im Gemeinnützigkeitsrecht mit Gesetz vom 21.12.2020, verkündet im Bundesgesetzblatt am 28.12.2020, wurden die gemeinnützigen Zwecke nach § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) auch betreffend der „Förderung der Ortsverschönerung“ erweitert.

Damit hat ein Umdenken bzgl. des Gemeinnützigkeitsrecht stattgefunden, denn der Gesetzgeber hat erkannt wie wichtig diese Tätigkeit für das Gemeinwohl ist.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns im Rahmen Ihrer Fördermöglichkeiten Berücksichtigung schenken.

Herzliche Grüße
Peter Knep
V1 VVV



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Neue Beschilderung eines in Vergessenheit geratenen Rundwanderweges	
Konkret: Metall-Bodenhülsen, Holzpfosten kesseldruckimprägniert, Weegeschilder mit Nummerierung und KM-Angabe.	500,- €
Gesamtausgaben	500,- €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Verkehrs- und Verschönerungsverein Brey e.V.
Name der Bank	Sparkasse
Sitz der Bank	Koblenz
IBAN	DE28 5705 0120 0055 0000 38
BIC	MALADE51KOB



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/lhr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/lhr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Brey, 04.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

V1 – 1. Vorsitzender VVV Brey e.V.

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 95 99 104 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 59 95 46 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

08. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Verein der Freunde und Förderer der Willy-Brandt-Grundschule Osterspai
Name Ansprechpartner*in	Lorena Reitz
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Brückenweg 23 56341 Filsen
E-Mail	lorena1309@web.de
Telefon	01638692107

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Schulhofgestaltung
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 31.07. bis 31.07.
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wir der Förderverein der Grundschule Osterspau haben uns als Ziel gesetzt, den Kinder der Grundschule einen Schulhof zum Wohlfühlen, entspannen und Spaß haben, zu gestalten.

In den letzten Jahren mussten die Kinder viele Regeln beachten und konnten auf dem Schulhof viele Dinge durch Corona Regeln nicht verwirklichen. Daher ist die Gestaltung des Schulhofes uns nun so wichtig, die Kinder wieder zusammen zu führen. Es gibt nicht viele Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof, so können die Kinder die zum Beispiel ein Buch lesen möchten oder sich gerne austauschen möchten nur auf dem kalten Boden sitzen.

Wir möchten den Kinder eine Rundbank um den Baum, der im Mittelpunkt auf dem Schulhof steht bauen. So haben sie im Sommer einen Schattenplatz und jederzeit eine tolle Sitzgelegenheit, und müssen nicht mehr auf dem kalten Boden sitzen. Es lockert auch etwas den doch leider sehr kahlen Schulhof wieder auf.

Zudem haben wir sehr starke Jahrgänge und haben zur Zeit sehr große Klassen für unsere Verhältnisse. Um auch weiterhin große Feste zu feiern und Sitzgelegenheiten anzubieten, benötigten wir noch 4 Bierzeltgarnituren.

Wir planen für dieses Jahr ein Sommerfest und auch endlich wieder eine Weihnachtsfeier. Da würden wir uns natürlich sehr freuen wenn wir genügend Sitzgelegenheiten hätten für viele Gäste.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Rundbank	ca 1500
4 Bierzeltgarnituren	ca 400
Gesamtausgaben	1900

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Förderverein GS Osterspai
Name der Bank	Volksbank Rhein-Lahn-Limburg
Sitz der Bank	
IBAN	DE37 5709 2800 0204 4146 02
BIC	GENODE51DIE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Filsen 01.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Lorena Reitz

Funktion beim Träger des Vorhabens

2. Vorsitzende

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

09. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Heinzelmänner Oberdiebach (Rentnerring)
Name Ansprechpartner*in	Volker Merkelbach
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Kreuzbachstrasse 12 55413 Oberdiebach
E-Mail	Volker.merkelbach@t-online.de
Telefon	0170 346 1849

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Kauf einer Stihl Motorsäge + Zubehör
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	Von: 05/2023 bis : 07/2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wer sind wir:

Die „Heizelmänner Oberdiebach“ ist eine Gruppe „rüstiger Rentner“, die ehrenamtlich in der Gemeinde Oberdiebach tätig ist. Aktuell sind wir etwa 20 aktive Rentner. Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um Arbeiten in der Gemeinde zu erledigen, zusätzliche Arbeitseinsätze der Gruppe werden spontan abgestimmt.

Was tun wir:

Das Arbeitsfeld der Gruppe ist vielschichtig, die Arbeiten werden in der Regel im Vorfeld mit der Gemeindeverwaltung Oberdiebach abgestimmt und dann eigenverantwortlich von der Gruppe umgesetzt. Ein wesentlicher Part der anfallenden Arbeiten besteht darin, die Wegeränder von Feldwegen und **Wanderwegen** (Rhein-Burgen-Wanderweg, Traumschleife Schellengang, sowie diverser kleinerer Rundwege in der Gemeinde) frei von Bewuchs zu halten. Hierbei kommen auch diverse Maschinen (Kettensägen, Freischneider, etc.) zum Einsatz. Aktuell werden hierfür auch private Maschinen der Rentner genutzt, Zug um Zug wird versucht, einen kleinen „Maschinenpark“ anzuschaffen, damit auf privates Arbeitsgerät verzichtet werden kann. In diesem Zuge, wäre es schön, wenn wir den „Gerätepark“ des Rentnerringes um eine Motorsäge (+Zubehör) erweitern könnten.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Stihl Motorsäge MS271 (Schienenlänge 40cm)	729,00
Zubehör (Cut Kit 10)	154,00
Zubehör (Service Kit 13)	26,30
Zubehör (Sägekettenhaftöl Bio Plus, 5L)	39,90
Kraftstoffgemisch Motomix 5L	32,60
Gesamtausgaben	981,80

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Volker Merkelbach
Name der Bank	Postbank Ludwigshafen
Sitz der Bank	Ludwigshafen
IBAN	DE65 5451 0067 0080 6186 78
BIC	PBNKDEFFXXX



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Oberdiebach, 10.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Volker Merkelbach

Funktion beim Träger des Vorhabens

„Projektmanager“
Freiwilligen Helfer bei den Heinzelmännern
Oberdiebach (Rentnerring).

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



32



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

09. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Bauverein Wernerkapelle Bacharach e.V.
Name Ansprechpartner*in	Heinz-Willi Eichner. Vorsitzender
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Blücherstraße 75 55422 Bacharach
E-Mail	Eichner.hw@web.de
Telefon	06743 1831

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Ein Denkmal bewegt zur Toleranz
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	Von Mai 2023 Bis Juni 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der Bauverein Wernerkapelle Bacharach e.V. wurde 1981 gegründet. In einer beispiellosen Bürgeraktion wurde in Bacharach und darüber hinaus die Verantwortung für den Erhalt der hochgotischen Ruine, dem Wahrzeichen der Stadt Bacharach geweckt. Innerhalb kürzester Zeit hatte der Verein etwa 400 Mitglieder.

Von Anfang an ging es aber nicht nur um die Sicherung und der Erhalt des Bauwerks, sondern aufgrund der unsäglichen Geschichte auch um den Toleranz- und Versöhnungsgedanken.

Über all die Jahre gab es zahlreiche Veranstaltungen auf der Kapelle, bei dem sicherlich die Vorträge rund um das Rote Fenster am meisten in Erinnerung geblieben sind. (<https://www.netzwerk-toleranz.de/toleranz-vor-auge-bacharach>). Dazu hat der Bauverein ein Buch heraus gegeben, dass ich als Anlage beifüge.

Peter Keber, Motor der Vereinsgründung war zunächst bis 1996 Geschäftsführer des Bauvereins, anschließend bis 2021 war er dessen Vorsitzender. Er hat umfangreiche Forschungen zur Geschichte der Wernerkapelle betrieben, in unzähligen Führungen hat er es immer wieder verstanden, Menschen für den Erhalt des Bauwerks zu begeistern und den Versöhnungsgedanken als Hauptanliegen hervorgehoben.

In einer filmischen Dokumentation soll Peter Keber in gewohnter Weise durch die Kapelle führen, der Film wird über QR-Code abrufbar sein und soll sich auch auf der Homepage der Tourist-Information Rhein-Nahe finden.

Erste Gespräche mit einem entsprechenden Unternehmen sind geführt.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition (Kosten geschätzt)	voraussichtliche Kosten (€)
Aufnahme und Schnitt	2000
Hinweistafeln mit QR-Code	200
Gesamtausgaben	2200

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Bauverein Wernerkapelle
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück e.G.
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE86 5609 0000 0004 1190 09
BIC	



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Weiterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bachgraben, 9.3.23

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Li

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Weiterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Sport-Club Weiler e. V.
Name Ansprechpartner*in	Jochen Vickus
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Zur Buchley 30, 56154 Boppard
E-Mail	vickusj@t-online.de
Telefon	0170-9103715

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Unterstand Sportanlage Weiler
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 06/2023 bis 15.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Am Sportplatzgelände in Weiler wurde im Jahre 2019 ein Kleinspielfeld (44x 22 m, Kunstrasen) errichtet. In Ergänzung dazu wurde in 2020 nebenan auch noch ein Beachvolleyballfeld gebaut, welches auch im Rahmen eines Bürgerprojektes gefördert wurde. Beide Anlagen (Kleinspielfeld und Beachvolleyballfeld) erfreuen sich in allen Altersklassen großer Beliebtheit. Die Nutzung erfolgt sowohl im Vereinssport als auch im Freizeit- und Breitensport und stellt für die Stadt Boppard bzw. die Gemeinde Weiler einen attraktiven Treffpunkt bzw. einen Mehrwert dar.

Zur Optimierung der Anlage plant der SC Weiler, einen wetterunabhängigen Unterstand zu errichten. Dieser Unterstand soll als Regenschutz dienen sowohl für die Sportler, die ihre Sporttaschen, Rucksäcke und Wechselklamotten künftig trocken lagern können als auch für Eltern und Zuschauer, die sich während der sportlichen Aktivitäten ihrer Kinder als Zuschauer an der Sportanlage aufhalten. Auch Wanderer, die die angrenzende Traumschleife Fünfseenblick durchwandern, könnten sich hier vor Regen schützen.

Geplant ist es auf einer entsprechend herzurichtenden Fläche einen Unterstand zu errichten. Der Unterstand (siehe Beispiel) soll käuflich erworben werden. Die Herrichtung des Untergrundes, die Befestigung des Unterstandes sowie der Bau einer Sitzbank erfolgt durch den SC Weiler.

Auf dem beigefügten Luftbild kann man diese Planung grob erkennen.



Empty rectangular box for additional information or notes.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Unterstand	1.000,-
Herrichtung Untergrund, Befestigung Unterstand	400,-
Material Bau Sitzgelegenheit	100,-
Gesamtausgaben	1500,-

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Sport-Club Weiler
Name der Bank	Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
Sitz der Bank	Simmern
IBAN	DE43 5605 1790 0004 4017 58



BIC

MALADE51SIM

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Boppard, 09.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Mitglied Vereinsvorstand

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Verein zur Erhaltung der Weinbautradition in Damscheid -Weinkonvent St. Laurentius e.V.
Name Ansprechpartner*in	Christian Stahl (Vereinsvorsitzender)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Akazienstraße 8 55432 Damscheid
E-Mail	Christian.stahl@damscheid.de
Telefon	+49 151 61249682

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Geländer Anlage - Zugang zum historischen Weinkeller
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 01.05.2023 bis 30.06.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Nachdem der im Jahr 1921 gegründete Damscheider Winzerverein sich 2010 auflöste, gründeten wir im gleichen Jahr unseren Verein. Im Jahr 2013 pachteten wir den mitten in unserer Ortslage gelegenen Weinkeller des Winzervereins von der Ortsgemeinde, die zwischenzeitlich Eigentümer des gesamten Gebäudes war. Der Gewölbekeller wurde im Jahr 1923 aus Schiefer-Bruchsteinen erbaut. Er befindet sich unter dem jetzigen Winzerraum, hat eine Länge von 40 Meter und eine Höhe von 3 Meter.

Wir möchten zukünftig kleinere, kulturelle Veranstaltungen, Führungen, Besichtigungen und auch Weinproben anbieten. Aktuell möchten wir im Sommer die Veranstaltung „Wein im Keller“ durchführen.

Da in Damscheid das Wanderwegenetz sehr gut ausgebaut ist, Traumschleife „Schwede-Boure“, Traumschleifchen „Kuckucksack“ wollen wir auch dort auf unseren historischen Weinkeller hinweisen.

Hierzu ist der sichere Zugang notwendig, daher wollen wir die Zugänge zum Keller mit zeitgemäßen Geländern sichern. Ein Angebot über die Kosten haben wir von einem ortsansässigen Metallbauer eingeholt. Die Mitglieder des Vereins beteiligen sich in Eigenleistung an der Demontage der Reste der alten Anlage, sowie an der Montage der Neuanlage.

Im letzten Jahr haben wir bereits, mit Förderung durch die LAG, die Beleuchtungsanlage erneuert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Projektidee unterstützen und somit auch das ehrenamtliche Engagement des Vereins fördern.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
1 Stück Bügel ca. 0,80m lang	
3 Stück Handläufe Länge ca. 1,20 + 4,80 + 2,00m	
1 Stück Treppengeländer mit einem 90 Grad Knick	
1 Stück Podest und Treppengeländer mit Neigung	2.876,00 €
Mehrwertsteuer	546,44 €
Gesamtausgaben	3.422,44 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Verein zur Erhaltung der Weinbautradition in Damscheid –Weinkonvent St. Laurentius e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE11 5609 0000 0007 5026 52
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Damscheid, 09.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)


Christian Stahl

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vereinsvorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Hildegardzentrum auf dem Rupertsberg e.V.
Name Ansprechpartner*in	Carl Woog
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Im Schwalg 7, 55411, Bingen
E-Mail	carl.woog@rupertsberg.com
Telefon	06721 99 21 88

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Infomaterial für Besucher/innen des Hildegardzentrums auf dem Rupertsberg
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von nach Bewilligung bis 15.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Die Pilgergruppen, die das Hildegardzentrum besuchen, deren Besucherzahl sich insgesamt z.B. in 2022 mittlerweile auf über 11.000 Personen beläuft, wünschen sich beim Besuch des Hauses eine Information, sowohl über das Gebäude, als auch über das Hildegardzentrum allgemein.

Da die Kirche an so bekannten Pilgerwegen wie dem Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg, dem RheinBurgenWeg, dem Ausoniusweg liegt, wird auch in Zukunft weiterhin mit einer hohen Besucherzahl zu rechnen sein.

Damit wird auch dem Gedanken einer interessanten schriftlichen Broschüre über das Hildegardzentrum, das am Eingang des Oberen Mittelrheintals liegt, in touristischer Hinsicht Genüge getan.

Wir beabsichtigen für dieses Anliegen zwei Flyer herauszugeben.

Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Flyer „Gebäudeführung“ 1000 Stück	500 € netto
Flyer „Hildegardzentrum“ 2000 Stück	300 € netto



Gesamtausgaben	800 € netto

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Hildegardzentrum auf dem Rupertsberg e.V.
Name der Bank	Sparkasse Rhein-Nahe
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE71 5605 0180 0017 1426 21
BIC	MALADE51KRE

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelheintal **nicht begonnen wird**.
- dass **keine finanzielle Unterstützung** des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr **bewusst ist, dass kein Anspruch** auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr **bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig** sind.



Ort, Datum

Bingen, 10.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

 (Carl Wösg)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de

LAG Welterbe
Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein
Rathausstr. 6
55430 Oberwesel



36



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Weiterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Rhenser Ferienopas
Name Ansprechpartner*in	Souja Hiemke
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Auf dem Felde 6 56321 RREWS
E-Mail	souja.hiemke@t-online.de
Telefon	026281 3744

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Ferienopaswoche für Grundschul Kinder
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Montag, 14.8.23 bis Freitag, 18.8.23
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Unser Projekt Rhenser Ferienspaß

Wir sind eine Gruppe von ehrenamtlich tätigen Frauen in wechselnder Zusammensetzung und veranstalten seit vielen Jahren den „Rhenser Ferienspaß“, seit geraumer Zeit bieten wir eine komplette Woche Betreuung in den Sommerferien für Grundschul Kinder an.

Projektbeschreibung 2023

Von Montag, 14.08. bis einschließlich Freitag, 18.08. treffen sich Kinder und Betreuer um 8.00 Uhr am Freizeitgelände im Mühlental. Nach einem gemeinsamen Frühstück können an einigen Tagen verschiedene Aktivitäten gewählt werden (Sportangebote, kreative Angebote, Spiele) an anderen finden gemeinsame Ausflüge statt. Es gibt immer ein gemeinsames Mittagessen – warme Mahlzeiten oder Picknick – und nachmittags nach Wunsch noch einen Snack.

Dieses Jahr fahren wir zum Schokoladenmuseum nach Köln, mit diversen Führungen, besuchen die Burg Rheinfels, ebenfalls mit Führung, besichtigen die Bäckerei Lohner in Polch und wollen eine Wanderung zum Rhenser Mineralbrunnen mit Betriebsbesichtigung machen.

Da wir viel Wert auf ein soziales Miteinander und einen guten Umgang miteinander legen gibt es freitags einen Selbstverteidigungskurs.

Unsere Ziele

Wir sehen in der heutigen Arbeitswelt einen großen Bedarf an Betreuungsangeboten für Schulkinder. Für uns dient unser Projekt der Erhaltung oder Schaffung von lebenswerten Siedlungsstrukturen – gerade auch im ländlichen Bereich.

Wir wollen in unseren kleinen Gemeinden den jungen Familien, die hierhin ziehen, Angebote für die Kinderbetreuung machen, um unsere Gemeinden als Wohnort attraktiv zu gestalten. Wir hoffen, damit auch einen Beitrag zu einer schnellen Integration unserer Neubürger*innen zu leisten und ein gedeihliches gemeinschaftliches Leben zu befördern.

Nicht zuletzt suchen wir für unsere Ausflüge immer unterschiedliche Ziele aus. Einerseits möchten wir den Kindern ihre nähere, wunderschöne Umgebung zeigen - wir besichtigen jedes Jahr ein Burg am Mittelrhein, auch um den Kindern ihre Heimat und deren Geschichte näherzubringen. Wenn möglich besuchen wir regelmäßig Handwerksbetriebe oder Firmen – dieses Jahr eine Bäckerei um den Kindern den Wert von Lebensmitteln zu verdeutlichen und den Rhenser Brunnen als heimisches Unternehmen und letztlich als wohnortnahen Arbeitgeber. Und der Spaß kommt selbstverständlich nie zu kurz!

Ergänzung

Selbstverständlich können nicht nur Kinder aus Rhens teilnehmen, sondern auch Kinder aus den Nachbargemeinden. Unsere Teilnehmerzahl ist auf 30 bis max. 35 Kinder beschränkt.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Einzittel und Führungen	1000 - €
Berpflegungskosten	500 - €
Zuskosten	2000 - €
Dastelmaterial etc.	150 - €
Gesamtausgaben	** Fehlerhafter Ausdruck **

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Souja Hiemele
Name der Bank	Deutsche Bank
Sitz der Bank	Wolfsburg
IBAN	DE 64 5707 0024 0017 5034 00
BIC	



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Rheins, 9.3.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Souja Henke

Funktion beim Träger des Vorhabens

Ausprechpartner Orga-Team

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessenbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



39



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Möhner vom Scharfen Turm, Rhens, eV
Name Ansprechpartner*in	Roswitha Fricke
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Im Zillgen 39, 56321 Rhens
E-Mail	manfred.fricke@t-online.de
Telefon	02628-1447

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Kostüme für die Funkengarde
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von Anfang Mai bis Mitte September
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der Stühnenverein wurde 1950 gegründet. Er besteht zur Zeit aus ca. 150 Mitgliedern. Im unserem Verein gibt es 3 Tanzgruppen mit 30 Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-19 Jahren. Alle Kinder und Jugendliche sind beitragsfrei. Die Garderokostüme sind Eigentum des Vereins und werden auch vom Verein bezahlt.

Wir benötigen 10 neue Garderokostüme, da die Mädchen herausgewachsen sind.

Wir unterstützen mit unseren Tanzgruppen den Karneval in Rheins und das Rheinische Brauchtum. Die Garderokostüme treten bei benachbarten Vereinen auf, ebenso bei Vereinsfesten. Die Tanzgruppe nimmt beim Umzug der Stühnen (und auch beim Umzug des Rheinsener Karnevalsverein teil



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Materialkosten ca. 180,- € pro Person	1800,-
Schneiderlohn ca. 200,- bis 250,- "	2500,-
Die Gewerke besteht aus 10 Personen	
Gesamtausgaben	4300,-

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Wöhner vom Schlarfen Turm Rhens
Name der Bank	SparKasse Koblenz
Sitz der Bank	Rhens
IBAN	DE 54 570 501 200 115 426 884
BIC	MALADE 51 KOB



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Rheins, 12.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Roswitha Fretsch

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzende

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



38



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

13. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Seniorentreff Niederhirschspiel
Name Ansprechpartner*in	Iris Kraft
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Mittelstr. 21a, 56154 Boppard
E-Mail	franzundiris@t-online.de
Telefon	06745-1561

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Seniorenausflug
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von bis im Juni oder August 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wie näher in der Anlage beschrieben sind wir eine private Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, in regelmäßigen Abständen Seniorentreffen zu veranstalten, die immer unter einem bestimmten Motto stehen (Karneval, Weihnachten, Ostern usw.) Eingeladen sind die Senioren aus dem Niederkirchspiel, das heißt aus Oppenhausen, Herschwiesen, Windhausen Hübingen und Kröpplingen.

Zu unserem Programm gehört auch unser jährlicher Ausflug, den wir nach Corona-Zwangspause nun endlich wieder durchführen können.

Leider konnten wir in diesem Jahr durch Krankheitsfälle in unserem Orgateam noch keinen Beschluss fassen, wohin die Reise gehen soll und müssen den Förderantrag etwas pauschal formulieren, um die Frist zu wahren.

Wir haben folgende Ausflüge ins Auge gefasst:

- Geysir Andernach
- Schmetterlingspark und Schloss Sayn
- Historische Wassermühle in Birgel

Bei allen Ausflugszielen würden Buskosten und Eintrittsgelder anfallen. Die Verpflegung, z. B. Kaffee und Kuchen zahlen die Senioren in der Regel selbst.

Als Beispiel haben wir die Kosten für einen Besuch in Andernach aufgeführt. Es ist von ca. 50 Teilnehmern auszugehen. Alle Ziele sind so gewählt, dass wenige Fußwege entstehen, damit unsere Senioren möglichst alle die Möglichkeit haben, teilzunehmen.

Selbstverständlich werden wir den Ausflug näher beschreiben, sobald dies möglich und gewünscht ist.

Wir wären sehr froh, wenn wir in diesem Jahr nach Absagen in den vergangenen Jahren eine Förderung unserer ehrenamtlichen Arbeit erfahren würden.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Bustransfer	750,-€
Eintritt, Führung, Schiff Gersheim	
Andernach 50 Pers. à 16,-€	800,-€
(Kaffee und Kuchen in Andernach)	(430,-)
Gesamtausgaben	1550,- (1.980)

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Eheleute Liesel u. Egon Seuch "Seniorentreff Oppenheim
Name der Bank	Kreissparkasse
Sitz der Bank	Boppard - Buchholz
IBAN	DE 97 5605 1790 0108 8862 76
BIC	MALADE51514



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Boppard, 8.3.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

J. G. H.

Funktion beim Träger des Vorhabens

Mitglied private ehrenamtliche Initiative

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



39



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

14. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Mittelrhein-Wein e. V.
Name Ansprechpartner*in	Stefan Jedele
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Dolkstr. 19 56346 St. Goarshausen
E-Mail	info@mittelrhein-wein.com
Telefon	06771-40 399 - 36

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Empfang für Mittelrhein-Weinwohnen anlässlich des 60jährigen Vereinsjubiläums
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von Juli 2023 bis Juli 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der Mittelrhein-Wein e. V. ist die Weinwerbung des Anbaugebiets Mittelrhein. Im Juni feiert der Verein sein 60jähriges Bestehen. Vor diesem Hintergrund würden wir gerne alle noch lebenden Weinhoheiten zu einem Empfang einladen.

Die Mittelrheinweinhoheiten repräsentieren ehrenamtlich das Anbaugebiet Mittelrhein, d.h. die Region von Bingen bzw. Kaub bis Königswinter, sowie die Lahn. Die Hoheiten werden i.d.R. für ein Jahr gewählt und stellen ihre Zeit zur Verfügung, um das Kulturgut Wein lokal, überörtlich und überregional bekannter zu machen. Auch die Wissensvermittlung über den Weinbau, z.B. die Besonderheiten im Mittelrheintal, wie Steillagen (Handarbeit), Böden (Schiefer bis Vulkangestein) oder Biodiversität und Schutz der Natur durch den Weinbau/die Winzer:innen, ist essentieller Bestandteil dieser ehrenamtlichen Arbeit.

Die Hoheiten sind Botschafter:innen für unsere gesamte Region, inklusive dem Welterbegebiet - sie verrichten ihre Arbeit seit jeher ehrenamtlich und mit großem Einsatz und großer Leidenschaft und Freude. Aus diesem Grund würden wir die Hoheiten und ihre Arbeit gerne würdigen und ihnen zu Ehren aus Anlass des Vereinsgeburtstags einen Empfang geben.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Sektempfang & Fingerfood	3.000
Gesamtausgaben	3.000

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Mittelrhein-Wein e. V.
Name der Bank	KSK Rhein-Hunsrück
Sitz der Bank	Simmern
IBAN	DE17 5605 1790 0000 0000 75
BIC	MALADE51SIM



Erklärung des Antragstellers

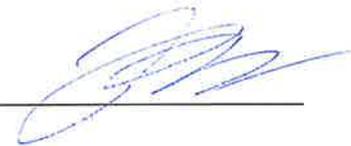
Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

St. Goarshausen, 13.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Geschäftsführer

Mittelrhein-Wein e.V.
Dolkstraße 19
56346 St. Goarshausen

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

14. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Bürgerinitiative Oberwesel 22- Zukunft trotz Bahn e.V.
Name Ansprechpartner*in	Jörg Lanius
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Mainzerstr. 38 55430 Oberwesel
E-Mail	info@oberwesel22.de
Telefon	

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Ermittlung und Publikation der bahninduzierten Feinstaubbelastung entlang der Bahnstrecke 2630 in Oberwesel
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 03/23 bis 09/23
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Wir sind eine Bürgerinitiative mit folgenden Zielen:

- Die Erhaltung des Lebensraums und der Lebensqualität der Stadt Oberwesel sowie des Mittelrheintales
- Die Erhaltung der Kulturlandschaft und des historischen Stadtbildes der Stadt Oberwesel sowie des UNESCO Weltkulturerbes
- Überwachung der Einhaltung des Umweltschutzes am Oelsberg, in Oberwesel und dem uns umgebenden Mittelrheintal
- Reduzierung der durch die hohe Zugfrequenz hervorgerufenen natur- und umweltgefährdenden Geräusch- und Feinstaubemissionen
- Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Normen sowie der von der DB gegebenen Zusagen zur Lärmreduzierung (-10dB bis Ende 2021) und Veröffentlichung der Resultate
- Monitoring der Schienenverkehrsentwicklung.

In der ersten Phase der Feinstaubmessung im Jahr 2022 konnten wir Feinstaubkonzentrationen entlang der Bahnlinie 2630 nachweisen. Anfangs waren die gemessenen Werte im „grünen Bereich“, stiegen jedoch im Herbst und Winter mit Spitzenwerten bis zu über 100 $\mu\text{g}/\text{m}^3$.

Im nun anstehenden Schritt wollen wir unsere Messungen intensivieren. Auf den bisher erstellten Messprotokollen sind deutlich sichtbare „Spitzen“ erkennbar. Die Verläufe dazwischen bedürfen einer weiteren Untersuchung: flachen die Werte tatsächlich ab oder entstehen diese „Flachstellen“ dadurch das die Messungen nur alle 15 Minuten stattfinden.

Dazu planen wir

1. Eine zweite Gegenmessung um die Messintervalle zu verkleinern so wie wir es an anderen Messstellen gesehen haben. Regelmäßige Kalibrierung verbessert zusätzlich die Messung. Damit sind wir sicher valide Daten zu veröffentlichen und die Daten haben Bestand in der öffentlichen Diskussion.
2. Einsatz einer speziellen Auswertesoftware zur systematischen Zeitreihenanalyse über einen längeren Zeitraum (und nicht bloß über eine Woche)
3. Parallel dazu verbesserte Grafik zur vereinfachten Publikation unserer Messergebnisse. Publikation der Messergebnisse erfolgt - wie bisher – auf der Homepage der BI Oberwesel22 (www.oberwesel22.de).

Die Projektphase 2 wird – wie schon in Phase 1 – in gemeinschaftlicher und partizipierender Form durchgeführt.



Empty rectangular box for additional information or notes.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
2x TSI Blue Sky Luftqualitätsmonitore	1050 €
1x Auswertesoftware TSI8143 Premium TSILINK für ein Jahr	120 €
3x Kalibrierung	300 €
Gesamtausgaben	1470 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Bürgerinitiative Oberwesel 22 – Zukunft trotz Bahn e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein- Nahe-Hunsrück e.G.
Sitz der Bank	Filiale Oberwesel
IBAN	DE86 5609 0000 0007 5008 17
BIC	GENODE 51 KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass **keine finanzielle Unterstützung** des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- **alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß** gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass **kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.**
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass **keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.**

Ort, Datum

Oberwesel, 14.3.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des Vorhabens

Erster Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

14. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Förderkreis Allerheiligenberg e.V. (seit 1983) Die Aufgabe besteht lt. Satzung darin die Pfarrei bei der Instandhaltung der Allerheiligenbergkapelle sowie der umliegenden Anlagen und der zum Allerheiligenberg führenden Rosenkranzstationen zu unterstützen bzw. Kirche und Anlagen zu pflegen. Da es sich um ein historisch und kulturell bedeutsames Baudenkmal am Rhein-Lahneck handelt, wird somit auch die Denkmalpflege gefördert.
Name Ansprechpartner*in	Michael Loch (Vorsitzender)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Am Allerheiligenberg 60, 56112 Lahnstein
E-Mail	michaelloch@web.de
Telefon	02621/6208066 mobil: 01627388769

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Restaurierung von 2 historischen Gemälden in den Rosenkranzstationen im Beuroner Stil von 1934/35
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von Juli 2023 bis August 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Zunächst möchten wir Ihnen mitteilen, dass uns der Erhalt der denkmalgeschützten Rosenkranzkapellen des Rosenkranzweges am Allerheiligenberg sehr am Herzen liegt.

Die Kapellchen wurden 1873/74 rechts und links des 1.200 Meter langen Weges vom Friedhof Niederlahnstein zum Allerheiligenberg im Auftrag von Pfarrer Josef Wolf angelegt. Ihre bildlichen Darstellungen offenbaren die 15 Geheimnisse des heiligen Rosenkranzes. Gleichsam ihrem Vorbild in Koblenz-Arenberg sind sie mit dunklen Schlackensteinen, Erzen, Kristallen und Halbedelsteinen kunstvoll eingemauert.

Ursprünglich trugen sie Figurengruppen aus Terrakotta, die 1935 durch Bilder im Stil der Beurerer Kunst ersetzt wurden. Die Ausführung erfolgte durch den Kunstmaler Seemann in Horchheim unter Leitung des Benediktinerbruders Notker aus Maria Laach. Ihre bildlichen Darstellungen offenbaren die 15 Geheimnisse des heiligen Rosenkranzes. Dieser besteht aus je fünf Stationen des freudreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranzes.

Von den ursprünglich 15 Kapellchen stehen heute noch elf. Sie stehen unter Denkmalschutz und werden von Mitgliedern des Förderkreises Allerheiligenberg e. V. betreut.

An zwei weiteren Stationen weisen die Bilder Schäden auf. An einer Station ist der Rahmen und der vorhandene Anstrich des kleinen Gebäudes sehr verwittert, das darin befindliche Bild ist allerdings noch gut erhalten.

Nach unserer Auffassung und auch der von Diplom-Restauratorin Frau Runkel ist die Restaurierung des Bildnisses in Station 2 am dringlichsten. Hierzu liegt ein Angebot von Frau Runkel über 3.355,80 € vor.

Über diese Schäden füge ich Ihnen in der Anlage Fotos bei. Außerdem hänge ich das Angebot der Diplom Restauratorin Frau Runkel.

Abschließend möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass es sich bei dem Förderkreis Allerheiligenberg um einen kleinen Verein handelt, der über ein begrenztes Budget verfügt.

Neben der finanziellen Kostenbeteiligung zur Restaurierung der Gemälde, welche nicht in Eigenleistung erfolgen kann, führt der Verein eine Vielzahl von Sanierungsarbeiten selbst aus.



Die Förderung aus öffentlichen Fördermitteln ist bisher daran gescheitert, dass der Kostenumfang eine Höhe von 10.000 € unterschritten hat. Uns ist nicht daran gelegen, die Kosten unnötig in die Höhe zu treiben, sondern so gering wie möglich, aber nötig zu halten, daher wären wir für eine Unterstützung im Rahmen Ihrer Ausschreibung dankbar.

Ausführliche Darstellungen der einzelnen Rosenkranzstationen und der darin befindlichen wunderschönen Gemälde können Sie unserer Homepage (Förderkreis Allerheiligenbergkapelle) entnehmen.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Kosten für Restaurierung von 2 Gemälden	6.800,00
(siehe Kostenvoranschlag v. 09.04.2022) für 1 Gemälde	
Gesamtausgaben	6.800,00

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Förderkreis Allerheiligenberg
Name der Bank	NASPA
Sitz der Bank	Lahnstein
IBAN	DE52 5105 0015 0653 0216 66
BIC	NASSDE55XXX



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Lahnstein, 03.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Loch Michael

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

14. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	TG 1892 Boppard e.V., gemeinnützig anerkannt
Name Ansprechpartner*in	Dr. Gerd Loskant, Vorsitzender TG Boppard
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Andreas-Schüller-Str. 16 56154 Boppard
E-Mail	gerd.loskant@web.de
Telefon	06742 – 4702; 0170 – 550 1516

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Bikepark Boppard – neue „Kicker“ für den Dirtpark
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von April 2023 bis Juni 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Getragen vom ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher junger Sportler und finanziell unterstützt durch eine LEADER Förderung wurde der Bikepark Boppard im Jahr 2004 ins Leben gerufen. Offizieller Träger der Sportanlage ist bis heute der größte Sportverein der Stadt, die TG 1892 Boppard. Der Bikepark ist von Frühling bis Herbst geöffnet und für Jedermann und –frau kostenfrei zu nutzen. Dabei richtet sich das Angebot vor Ort nicht nur an Fortgeschrittene und Profis, auch Anfänger und Kinder kommen hier voll auf ihre Kosten. Über die Jahre hat sich die Anlage als beliebtes touristisches Ziel in der Mountainbike-Szene etabliert. Insbesondere am Wochenende kommen junge und alte Sportler und Sportlerinnen aus dem gesamten Oberen Mittelrheintal, aber auch aus den angrenzenden Ballungsräumen Rhein-Main und Köln-Bonn nach Boppard.

Rund um die Sportanlage hat sich in den fast 20 Jahren des Bestehens eine breite, diverse Mountainbike Community gebildet, die den Bikepark ehrenamtlich weiterentwickelt und pflegt. Es besteht eine große Verbundenheit untereinander, aber auch zur Anlage, die durchaus als identitätsstiftend bezeichnet werden kann. Bei den Arbeitseinsätzen nach der Winterpause oder bei Müllsammelaktionen finden sich schnell weit mehr als 25 Sportler und Sportlerinnen jeden Alters, die sich für den Unterhalt und die Pflege „ihrer“ Anlage einbringen.

Im vergangenen Jahr erhielt die TG Boppard bereits eine Förderung über die „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte“. Dank der finanziellen Unterstützung konnte der Startturm für die „Dirtpark“ optimiert, zwei neue Abdeckplanen für die Landungen und neues Werkzeug angeschafft werden. In diesem Jahr möchten wir drei „Kicker“, die Holzabsprünge für die großen Sprünge reparieren, bzw. komplett neu bauen. Die Konstruktionen sind teilweise mehr als 10 Jahre alt und über die Jahre ist das Holz teils stark verrottet. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da ein sicherer Stand der „Kicker“ nicht mehr gewährleistet ist.

Für den Kauf des Holzes und der Belagsplatten erbitten wir eine finanzielle Unterstützung. Der Bau, bzw. die Reparatur der „Kicker“ wird in Eigenleistung durchgeführt. Im Namen aller Mountainbiker, die sich im Bikepark engagieren, und derer, die die Sportanlage regelmäßig nutzen, bitte ich um Berücksichtigung unseres Vorhabens, das maßgeblich zur weiteren Pflege und Unterhaltung beiträgt.



Anlage:



Foto 1: Blick vom Startturm auf den „Dirtpark“ mit den 2 „Lines“. Pro Line gibt es drei Sprünge mit jeweils drei „Kickern“, den großen Holzabsprüngen.



Foto 2 & 3: Drei „Kicker“ müssen dringend repariert, bzw. ausgetauscht werden. Wie auf dem Foto zu erkennen, ist das Holz teilweise stark verfault.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Holzbohlen, Holzbalken in verschiedenen Formaten, Belagsplatten und Schrauben	1.000 €
Gesamtausgaben	

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	TG 1892 Boppard e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Hunsrück-Nahe eG
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE18 5609 0000 0900 0045 70
BIC	GENODE51KRE



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Boppard, 13.03.23

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Dr. Gerd Loskant 

Funktion beim Träger des Vorhabens

1. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



43



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Weiterbe Oberes Mittelrheintal

14. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Freiwillige Feuerwehr Damscheid
Name Ansprechpartner*in	Wehrführer Marco Vogel
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Taubhaus 28 55432 Damscheid
E-Mail	wehrfuehrer.damscheid@gmail.com
Telefon	06744-8587

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Ausstattung für Historik-Gruppe Handdruckspritze
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von (ab sofort, Bestellung auslösen.) bis
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Was haben wir vor (Bezeichnung):

- Kreisweites Treffen historischer Feuerwehr-Handdruckspritzen.
- Aufbau von Gruppen rund um die Feuerwehr-Historik.
- Aufarbeiten, restaurieren defekter und bearbeitungsbedürftiger Spritzen.
- Förderung handwerklicher Fähigkeiten bei der Instandhaltung der Spritzen.
- Aufbau von Netzwerken der Restauratoren und Interessierten von Feuerwehr Historik.

Identifikation mit örtlicher Historie der Spritze, Recherche um Herkunft, Anschaffung, Einsätze(Urkunden, Dokumente, Bilder)

Was wollen wir erreichen (Ziele und Zielgruppen):

- Aufbau von Interessengemeinschaften rund um das historische Feuerwehrwesen
- Alte Pumpen „aus der Abstellkammer“ herausholen und einem breiten Publikum präsentieren.
- Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern von Alterskameradschaften als Verbindung zur Aktivwehr und historischen Spritzenmannschaften.
- Neue Zielgruppen erreichen, welche im Reenactment-Living History aktiv sind.

Anschaffung hierzu zur Ausstattung der örtlichen Spritzenmannschaft:

Lederhelme (Replik) für Showveranstaltungen



Empty rectangular area for content.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
14 x 66,99 € (Lederhelm Replik)	



Gesamtausgaben

937,86

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Damscheid 1926 e.V. Vorsitzender: Eisenhauer, Gerd
Name der Bank	KSK Rhein-Hunsrück
Sitz der Bank	Simmern
IBAN	DE 86 5605 1790 0102 2776 70
BIC	MALADE51SIM

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Damscheid, 11.03.2023



Name (rechtsverbindliche Unterschrift) Marco Vogel

Funktion beim Träger des Vorhabens Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Damscheid

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	BackesBuweBreitscheid (B ³) Pflege des alten Brauchtums rund um das Thema „Breitscheider Backes“
Name Ansprechpartner*in	Patrick Sonnet
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Unter dem Dorf 4 55422 Breitscheid
E-Mail	patricksonnet@web.de
Telefon	0170/4179703

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Auffrischung der alten Backstube
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 04/2023 bis 09/2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Seit einigen Jahren treffen sich die „BackesBuweBreitscheid- B³“ in regelmäßigen Abständen, um nach altem Brauch Brot oder andere Köstlichkeiten im Breitscheider Backes zu backen.

Die letzte Renovierung der Backstube fand Anfang der 90er Jahre statt, dementsprechend sind die vorhandenen Möbel und Arbeitsmittel abgenutzt, marode oder einfach nicht mehr funktionstüchtig. Weiterhin ist eine Außenwand (Bruchsteinmauer, von innen mit Paneele verschalt) mit Feuchtigkeit durchzogen und soll von innen wieder freigelegt werden.

Um in Zukunft die Gemeinschaft und das Brauchtum in einer ordentlicher Räumlichkeit weiterhin pflegen zu können, müssten demnach einige Maßnahmen durchgeführt werden.

Folgende Positionen sind vorgesehen:

- Erneuerung der Arbeitstische (neue Arbeitsplatten)
- Ausgussbecken
- Hängeschränke
- Freilegen und Ausbesserung einer Wand
- neuer Innenanstrich

Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Arbeitsplatten für Tische	500,00 €
Ausgussbecken und Anschlüsse	400,00 €
Hängeschränke	200,00 €
Arbeitsmaterial (Farbe, Elektrik, Fugenmörtel, ...)	600,00 €
Entsorgung	150,00 €
Gesamtausgaben	1.850,00 €



Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Patrick Sonnet
Name der Bank	Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
Sitz der Bank	Bacharach
IBAN	DE09 5609 0000 0006 3916 2
BIC	GENODE51KRE

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Breitscheid, 10.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Patrick Sonnet

Funktion beim Träger des Vorhabens

Organisator



Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Aktuelles Foto der Backstube Breitscheid



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

15. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Weiler e.V.
Name Ansprechpartner*in	Adrian Fey
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Zur Peterskirche 8, 56154, Boppard - Weiler
E-Mail	adrian.fey@web.de
Telefon	0151 43121470

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Löschgruppe Weiler zur Erhaltung eines aktuellen technischen Ausrüstungsstandes
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 31.08.2023 bis 31.08.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Der Brand- und Katastrophenschutz wird in unserem Land zu einem Großteil durch ehrenamtliche Helfer sichergestellt. Wir, diese Helfer und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weiler, sind Menschen aus allen Gesellschaftsschichten und Altersklassen, die sich freiwillig und unentgeltlich in der Region, für die Region einsetzen. Wir investieren vor Allem Zeit und körperlichen Einsatz für unsere Ausbildung und Weiterbildung, den Erhalt unserer Einsatzmittel und die ständige Bereitschaft, um im Ernstfall für unsere Mitmenschen, Tiere, die Umwelt und auch Kulturgüter da zu sein und ihnen zu helfen.

Wir, die Löschgruppe Weiler der Freiwilligen Feuerwehr Boppard, setzt sich aus 27 aktiven Mitgliedern zusammen. Das Geschlecht, die Herkunft, oder etwaige körperliche und/oder geistige Benachteiligungen spielen dabei keine Rolle. Bei uns ist jeder willkommen und hat seinen festen Platz im Team. Doch wir engagieren uns nicht nur in der Inklusion und Stärkung der eigenen Mitglieder. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Dorfleben und die Region mit unseren Potenzialen zu unterstützen und voranzubringen. Zu festen Größen unseres Engagements gehören zum Beispiel die Ausrichtung unserer jährlich stattfindenden Kirmes, die Unterstützung bei Veranstaltungen im Bereich der Verkehrslenkung und des Brandschutzes, die Ausrichtung von Gemeinschaftsabenden und Spieletagen, die Sicherung und Begleitung des St. Martins-Umzuges, die jährliche Ausrichtung eines Nikolausabends vor allem für Familien, der regelmäßige Besuch unseres Kindergartens, das Einsammeln von Weihnachtsbäumen nach der Adventszeit und vieles mehr.

Weiter unterstützen wir die Stadt Boppard u.a. bei kulturellen Veranstaltungen und sind als „Spezialeinheit“ mit unserem neu beschafften Feuerwehrranhänger, der ein Notstromaggregat und einen äußerst leistungsfähigen Lichtmast bereithält, überregional im Einsatz.

Eine so starke und freundschaftlich verbundene Gruppe ist ein großer Gewinn für eine Dorfgemeinschaft und damit eine feste Säule in unserer Region.

Es liegt auf der Hand, dass ein effektiver Brand- und Katastrophenschutz zum einen eine gut ausgebildete Mannschaft, aber zum anderen auch das nötige technische Equipment benötigt. Der technische Fortschritt sorgt für ein immer Besserwerden der Einsatztaktiken und trägt bedeutend zum meist positiven Ausgang von Einsätzen bei.

Unser Einsatzfahrzeug, ein TSF-W, ist derweilen über 20 Jahre alt und nur durch gute Pflege und ständige Anpassungen und Verbesserungen trotzdem noch zeitgemäß. Zum Zeitpunkt der Bestückung des Fahrzeuges, gehörte eine Wärmebildkamera nicht zur Norm-Beladung dieses TSF-W und war auch generell noch nicht weit verbreitet im Einsatz. Heute zeigt sich, dass der Einsatz von Thermokameras entscheidende Vorteile bringt. So z.B. bei der Personensuche in verrauchten Gebäuden, dem Auffinden von Brandherden, bei der Bekämpfung von immer häufiger werdenden Vegetationsbränden, oder der rein optischen Erfassung von Wärmequellen. Eine Wärmebildkamera gehört heute zu den „must-haves“ der technischen Ausrüstung und bietet einen hohen Mehrwert, nicht zuletzt auch für die, die im Notfall von ihr profitieren.

Da eine solche technische Ausstattung, wie oben beschrieben, nicht zur damals vorgesehenen Beladung unseres Fahrzeugs gehörte, ist auch jetzt eine Beschaffung über den Träger nicht vorgesehen. Somit bleibt uns, als Löschgruppe Weiler, nur die eigene Beschaffung einer solchen Kamera. Da die finanziellen Mittel eines Feuerwehr-Fördervereins in kleinen Dörfern wie unserem stark begrenzt sind, würden wir uns sehr über eine Unterstützung durch das Programm „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“, der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal freuen.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Beschaffung einer Wärmebildkamera, FLIR K2	1.800,00€
Gesamtausgaben	

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Weiler e.V.
Name der Bank	KSK Rhein-Hunsrück
Sitz der Bank	Simmern
IBAN	DE29 5605 1790 0004 4014 28
BIC	MALADE51SIM



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Boppard, 13.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Adrian Fey

Funktion beim Träger des Vorhabens

Aktives Mitglied

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	SV Patersberg e.V.
Name Ansprechpartner*in	Alexander Hehner
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Schulstraße 94 56348 Patersberg
E-Mail	sv-patersberg@online.de
Telefon	06771/8328

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Renovierung der Dachanlage des Dorftreff / Vereinsheim
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 01.10.2021)	von 01.05.2023 bis 30.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

gerne können Sie auch ergänzende Fotos, Pläne,
etc. als Anlage beifügen

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Der Patersberger Sportverein ist ein kleiner Verein der trotz rückläufiger Mitgliederzahlen das Dorfleben in Patersberg aktiv mitgestaltet. Das Vereinsheim ist ein Ort, in dem sich alte und junge Mitglieder zu geselligen Stunden treffen und welches für Veranstaltungen genutzt wird. Da es seit Jahren keine Dorfkneipe mehr im Ort gibt, sind Dorffeste und Veranstaltungen für alle Einwohner von jung bis alt zu einem wichtigen Ereignis geworden. Zusätzlich kommen die Erlöse der Veranstaltungen gemeinnützigen Projekten zugute.

Aktuell ist allerdings die Dachabdichtung aus Schindeln in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Dies ist aktuell bei steigenden Energie- und Baukosten allerdings nicht ohne Spenden und Zuschüsse zu realisieren. Die Arbeiten sollen in Eigenleistung durchgeführt werden.

Weitere Bilder sind als Anlage beigefügt.

Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Holzunterkonstruktion (siehe Angebot als Anlage)	
Trapezbleche (siehe Angebot als Anlage)	
Schrauben und Kleinmaterial (siehe Angebot als Anlage)	
Gesamtausgaben	Ca.7.000€



Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	SV Patersberg e.V.
Name der Bank	Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG
Sitz der Bank	65582 Diez
IBAN	IBAN: DE10 5709 2800 0213 3870 06
BIC	BIC: GENODE51DIE

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Patersberg, 07.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Alexander Hehner

Funktion beim Träger des Vorhabens

2. Vorsitzender des Sportverein Patersberg

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 95 99 104 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 59 95 46 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



47



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

15. März 2023

Antrag 1 - Beamer

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Autorengruppe Mittelrhein e.V.
Name Ansprechpartner*in	Michael Dietz, Vorsitzender Ruth Vogel, Finanzen
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Nostadtstraße 47 55411 Bingen am Rhein
E-Mail	info@autorengruppe-mittelrhein.de
Telefon	06721-40.20.10

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Gestaltung von öffentlichen Lesungen mit optischen Elementen # Lesungen mit Bild und Ton # Einbindung von Fotografen und Malern ==> Antrag 1 = Beamer
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 01.04.2023 bis 15.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Die Autorengruppe Mittelrhein e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, alle Tätigkeiten sind ohne Gewinnerzielungsabsicht und rein ehrenamtlich.

Ziel der Autorengruppe Mittelrhein e.V. ist die Durchdringung des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“ mit neuen Kulturelementen. Als bisher einziger eingetragener Verein möchte die Autorengruppe Mittelrhein e.V. Autoren unterstützen und mit ihnen zusammen schriftstellerische Kultur im „Oberen Mittelrheintal“ öffentlich leben.

Dazu dienen vor allem öffentliche Lesungen.

Gegründet bereits im Jahr 2015 führt die Autorengruppe Mittelrhein e.V. immer wieder öffentliche Lesungen an unterschiedlichen Standorten zwischen Bingen/Rüdesheim und Koblenz/Lahnstein durch. Auf der Webseite www.autorengruppe-mittelrhe.de in der Rubrik Presse sind alle unsere Tätigkeiten inklusive Lesungen seit Gründung aufgeführt.

Die „LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal“ hat den Verein bereits einmal unterstützt bei der Beschaffung einer portablen Lautsprecheranlage inkl. Headsets für die vortragenden Autoren. Diese Anschaffung war sehr dienlich, da wir damit auch bei gutem Wetter im Freien oder drinnen in größeren Räumen vortragen können. Das hatten wir vor den Corona-Zeiten auch reichlich praktiziert.

Nun ist es das neue erklärte Ziel, im „Oberen Mittelrheintal“ verschiedene Kulturschaffende zusammenzubringen und die Lesungen für die Zuhörer attraktiver zu gestalten. Dabei wollen wir die Lesungen optisch aufwerten, indem mittels eines Beamers – passend zum vorgetragenen Text oder passend zum Gesamtthema einer Lesung – auf einer Leinwand Hintergrundbilder projiziert werden. Diese können von einem Fotografen/in oder auch von einem Künstler/in, Maler/in sein. Damit soll die Lesung mehr Inhalt bekommen und die Wirkung der Worte der Autoren verstärkt werden durch die Bilder der optisch-arbeitenden Künstler.

So ergibt sich für jede Lesung ein kultureller Event im „Oberen Mittelrheintal“, der mehrere Sparten der Kunst beinhaltet, mehr und andere Zuschauer anspricht und somit eine größere Wirkung auf das gesamte obere Mittelrheintal hat.

Daher wollen wir mit der beantragten Förderung die Anschaffung eines Beamers samt transportabler Leinwand ermöglichen.



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
1 – Beamer Optomo ZH606e , 6.300 Lumen, 32 dB(A)	3.400 €
Gesamtausgaben	3.400 €

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Autorengruppe Mittelrhein e.V.
Name der Bank	Nassauische Sparkasse
Sitz der Bank	St. Goar / Wiesbaden
IBAN	DE26510500150688153303
BIC	NASSDE55XXX (die Sparkasse befindet sich in Deutschland)



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bingen am Rhein, 14.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)


Autorengruppe Mittelrhein e.V.
www.autorengruppe-mittelrhein.de
Nastadtstraße 47
55411 Bingen / Rh.

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

Antrag 2 - Leinwand

15. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Autorengruppe Mittelrhein e.V.
Name Ansprechpartner*in	Michael Dietz, Vorsitzender Ruth Vogel, Finanzen
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Nostadtstraße 47 55411 Bingen am Rhein
E-Mail	info@autorengruppe-mittelrhein.de
Telefon	06721-40.20.10

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Gestaltung von öffentlichen Lesungen mit optischen Elementen # Lesungen mit Bild und Ton # Einbindung von Fotografen und Malern ==> Antrag 2 = Leinwand
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von 01.04.2023 bis 15.09.2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Die Autorengruppe Mittelrhein e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, alle Tätigkeiten sind ohne Gewinnerzielungsabsicht und rein ehrenamtlich.

Ziel der Autorengruppe Mittelrhein e.V. ist die Durchdringung des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“ mit neuen Kulturelementen. Als bisher einziger eingetragener Verein möchte die Autorengruppe Mittelrhein e.V. Autoren unterstützen und mit ihnen zusammen schriftstellerische Kultur im „Oberen Mittelrheintal“ öffentlich leben.

Dazu dienen vor allem öffentliche Lesungen.

Gegründet bereits im Jahr 2015 führt die Autorengruppe Mittelrhein e.V. immer wieder öffentliche Lesungen an unterschiedlichen Standorten zwischen Bingen/Rüdesheim und Koblenz/Lahnstein durch. Auf der Webseite www.autorengruppe-mittelrhe.de in der Rubrik Presse sind alle unsere Tätigkeiten inklusive Lesungen seit Gründung aufgeführt.

Die „LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal“ hat den Verein bereits einmal unterstützt bei der Beschaffung einer portablen Lautsprecheranlage inkl. Headsets für die vortragenden Autoren. Diese Anschaffung war sehr dienlich, da wir damit auch bei gutem Wetter im Freien oder drinnen in größeren Räumen vortragen können. Das hatten wir vor den Corona-Zeiten auch reichlich praktiziert.

Nun ist es das neue erklärte Ziel, im „Oberen Mittelrheintal“ verschiedene Kulturschaffende zusammenzubringen und die Lesungen für die Zuhörer attraktiver zu gestalten. Dabei wollen wir die Lesungen optisch aufwerten, indem mittels eines Beamers – passend zum vorgetragenen Text oder passend zum Gesamtthema einer Lesung – auf einer Leinwand Hintergrundbilder projiziert werden. Diese können von einem Fotografen/in oder auch von einem Künstler/in, Maler/in sein. Damit soll die Lesung mehr Inhalt bekommen und die Wirkung der Worte der Autoren verstärkt werden durch die Bilder der optisch-arbeitenden Künstler.

So ergibt sich für jede Lesung ein kultureller Event im „Oberen Mittelrheintal“, der mehrere Sparten der Kunst beinhaltet, mehr und andere Zuschauer anspricht und somit eine größere Wirkung auf das gesamte obere Mittelrheintal hat.

Daher wollen wir mit der beantragten Förderung die Anschaffung eines Beamers samt transportabler Leinwand ermöglichen.



Kosten

Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
1 – Leinwand Celexon Roll-Leinwand mit Scherengelenk, 200 cm x 113 cm	500 €
2 – Projektionstisch	200 €
3 – Zubehör, Kabel	200 €
4 – Drahtlos-Kommunikation Laptop/Beamer	200 €
Gesamtausgaben	1.100 €

Bankverbindung

Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Autorengruppe Mittelrhein e.V.
Name der Bank	Nassauische Sparkasse
Sitz der Bank	St. Goar / Wiesbaden
IBAN	DE26510500150688153303
BIC	NASSDE55XXX (die Sparkasse befindet sich in Deutschland)



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Bingen am Rhein, 14.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)


Autorengruppe Mittelrhein
e.V.
www.autorengruppe-mittelrhein.de
Nastadtstraße 47
55411 Bingen / Rh.

Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

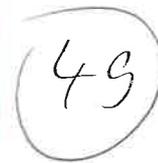
Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

15. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe <small>(Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)</small>	Knuspermarkt Brey - ehrenamtliches Team aus Bürgern der Ortsgemeinde Brey
Name Ansprechpartner*in	Sabine Dennert
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	Rheingoldstr. 32 56321 Brey
E-Mail	sabine.e.dennert@gmail.com
Telefon	017630498507

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Eingangsschild am Breyer Dorfplatz mit Tafel für den Knuspermarkt
Durchführungszeitraum <small>(abzuschließen bis 15.09.2023)</small>	von sofort bis
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input type="checkbox"/> Ja



Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Weihnachtsportal Classic Rustikal Balkenkonstruktion	1880,20 Euro
(siehe Angebot der Tischlerei Kasper im Anhang)	
Gesamtausgaben	1880,20 Euro

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Sabine Dennert
Name der Bank	Sparkasse Koblenz
Sitz der Bank	Koblenz
IBAN	DE58 5705 0120 0131 4499 51
BIC	MALADE51KOB



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonен Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Im vergangenen Jahr haben wir uns als Gruppe von Breyer Bürgern unterschiedlichen Alters zusammengetan, mit der Idee, den ehemaligen Breyer Weihnachtsmarkt wieder ins Leben zu rufen. Die Idee nahm Gestalt an und wir konnten erstmals nach 32 Jahren wieder einen vorweihnachtlich geschmückten Dorfplatz mit Leben füllen. Unser Konzept hatte zum Ziel, den Markt mit Unterstützung möglichst vieler Einheimischer auf die Beine zu stellen. Wir koordinierten das Zusammenspiel der Breyer Ortsvereine, die für die Versorgung mit Speisen und Getränken verantwortlich zeichneten. Darüber hinaus nahmen wir auch die jüngeren Gemeindemitglieder mit ins Boot. Zwei professionelle Crepes - Eisen wurden angeschafft, mit denen einige Jugendliche in Eigenregie einen Stand bedienten, den sie zuvor selbst gezimmert hatten. Eine weitere Gruppe fertigte große Sterne zum Schmücken des Platzes an, die Kinder der Grundschule bastelten Baumschmuck für die aufgestellten Bäume, die wir als Spende erhielten. Für den Auf- und Abbau hatten wir alle Bürger eingeladen und erhielten großartige Unterstützung. Ein buntes Programm mit einheimischen Künstlern (Vorträge des Kindergartens/ Grundschule, Bläsergruppe, Alphornbläser, Kinderschminken...) bildete einen unterhaltsamen Rahmen, alles bei freiem Eintritt. Das dekorative, weihnachtliche Ambiente aus Feuertonnen, die ein Bürger der Gemeinde hergestellt hatte, Plätzen zum Verweilen am Feuer mit selbst zugeschnittenem Brennholz, ein hübsches Lebkuchenhaus, errichtet von einem ältern Mitbürger und vieles mehr sorgte für einen außergewöhnlich schönen Rahmen, so dass wir sehr viele positive Rückmeldungen der Besucher erhielten. Viele Bürger aus Brey und der Umgebung freuten sich über dieses neue Angebot, kamen gerne an beiden Tagen des Marktes und brachten dann Freunde mit.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Knusperlmarkt nun im zweijährigen Rhythmus stattfinden zu lassen. Wir wiederholen ihn jedoch schon in diesem Jahr, um mit dem Weihnachtsmarkt der Nachbargemeinde Spay in einen abwechselnden Rhythmus zu kommen.

Nun zu unserer Idee: Für den Eingangsbereich des Dorfplatzes würden wir gerne einen Eingangsbogen (Holzkonstruktion) bauen lassen. Unsere erste Erfahrung hat gezeigt, dass wir unseren Aufbau etwas umstrukturieren möchten um den Zugang zum Platz einladender und besser zu gestalten. Wir würden gerne einen Bogen konstruieren lassen, den man bei Bedarf flexibel am Dorfplatz errichten und für verschiedene Anlässe des Dorfes einsetzen kann. Zunächst würden wir gerne ein Schild mit der Aufschrift `Knusperlmarkt -herzlich willkommen´ anbringen lassen. Es soll zur Vervollständigung des Ambientes beitragen und so auch gleichzeitig die Attraktivität unseres Ortes steigern. Da auf unserem Dorfplatz auch weitere Veranstaltungen während des Jahres stattfinden (zum Beispiel Fronleichnam, Kirmes, Maifest), kann das Schild auch hierfür eingesetzt werden und hätte somit einen durchaus gemeinnützigen Charakter.



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird.**
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Billy, 14.3.23

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Jabene Drenth

Teammitglied

Funktion beim Träger des Vorhabens

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal

15. März 2023

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Bürgerinitiative „Gut alt werden in Brey“ Die Bürgerinitiative gründete sich 2009 aus der damaligen Dorfmoderation. Projektziele der Initiative waren von Anfang an generationsübergreifende Angebote. Etabliert hat sich seit Jahren das gesellige Mittagessen im örtlichen Gasthaus. Es gibt Spielenachmittage für Senioren und einen Senioren-Smartphone-Kurs, der künftig von einem von der Kreisverwaltung ausgebildeten Digitalbotschafter geleitet werden wird. Seit Mai 2022 gibt es ein „Dorfcafé“ mit ca. 80 Sitzmöglichkeiten in unserem Bürgerhaus. Die Plakatierung für dieses wendet sich ausdrücklich an „Jung und Alt“, Besucher aus den Nachbargemeinden und Wanderer. Unser Café ist ein Erfolgsmodell und wird von Senioren, jungen Familien, Besuchern der Nachbargemeinden und von Wanderern super angenommen. Es partizipieren alle davon.
Name Ansprechpartner*in	Eva Liedtke
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Auf Gesetz 39 56321 Brey
E-Mail	Eva-mliedtke@t-online.de
Telefon	026281256

Allgemeine Angaben

Titel des Bürgerprojektes	Naturnahe und umweltfreundliche Umgestaltung der Brachlagen auf dem Breyer Friedhof
----------------------------------	---



Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 01. Mai 2023 bis 01. August 2023
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Im Jahr 2020 wurden die Friedhöfe Deutschlands von der Unesco zu Recht zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Denn Friedhöfe sind nicht nur Orte des Todes und der Stille, sondern auch des Lebens und der Kommunikation. Er wird auch oft von Wanderern besucht. Wir haben die Wichtigkeit des Dorffriedhofs als Kommunikationsort bereits 2009 erkannt und dessen Pflege ist uns seitdem ein ganz besonderes Anliegen. Daher machen wir im Jahr 2 x eine Friedhofsaktion auch mit Helfern aus dem Dorf zur Säuberung der Wege und um die Grabstätten herum, damit sich ein würdevolles Erscheinungsbild zeigt. Nachdem unterhalb des Friedhofs ein Neubeugebiet erschlossen und im direkten Friedhofsbereich ein großer Parkplatz (mit vier Pflanzbeeten) für Wanderer und Friedhofsbesucher angelegt wurde, entschlossen wir uns, nach Rücksprache mit der Gemeinde, diese Beete nachhaltig und umweltfreundlich mit bienenfreundlichen Pflanzen zu bepflanzen und für die Pflege die Patenschaft zu übernehmen. Das wird – gerade von den Wanderern – positiv zur Kenntnis genommen und wir haben schon viel Lob gehört. Auf dem Friedhof selbst ist es so, dass sich, seitdem Erdbestattungen rückläufig und Liegezeiten oftmals abgelaufen sind, große ungepflegte Freiflächen gebildet haben. Diese Brachlagen sind nicht ansehnlich, ökologisch und nicht für die Insektenversorgung geeignet. Infolge des Klimawandels sind besonders Wildbienen und Insekten bedroht. Fehlende Blüten führen zu einer Ressourcenknappheit und mangelhafter Versorgung der Bienen. Gerade im Mittelrheintal, das charakteristisch durch Streuobstwiesen geprägt ist, ist die Leistung der Wildbienen für die Bestäubung von herausragender Bedeutung. Es ist das Ziel dieses Projekts, dies ökologisch, naturnah und umweltfreundlich, auch im Hinblick auf den Klimawandel und die dadurch entstehende Trockenheit, durch den Einsatz entsprechender Pflanzen zu verbessern und hiermit der Artenvielfalt gerecht zu werden. Dies soll ehrenamtlich von der Initiative „Gut alt werden in Brey“ umgesetzt und auch künftig gepflegt werden. Weiteres Ziel ist es, zur Steigerung der Lebensqualität beizutragen und zu erreichen, dass der Friedhof durch diesen Einsatz zum Besuchen und Verweilen einlädt. Da am Friedhof auch mehrere Wanderwege beginnen, kann er so auch seinen Teil zum touristischen Konzept des Ortes beitragen.



Im Anhang finden Sie Bilder des Friedhofs. Hier in rot eingezeichnet die Flächen, die von unserem Projekt betroffen sind. Hierbei handelt es sich um Flächen in der Größe 2x2 Meter, so dass sie optisch den Charakter eines Grabes widerspiegeln.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Pupurglöckchen, Lavendel, Salbei, Fetthenne, Geranium,	4.50/ Stück
Polsterphlox, Polsterthymian jeweils 36 Pflanzen	
Gesamtausgaben	1134,- Euro

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Eva Liedtke
Name der Bank	Sparkasse
Sitz der Bank	Koblenz
IBAN	DE 40 5705 0120 3000 6611 93
BIC	MALADE51KOB



Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Brey, 14.03.2023

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

i.V. Chutha Vert. d. Sprecherin

Funktion beim Träger des Vorhabens

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein				
Eing.: 15. März 2023				
Posteingang Oberwesel				
FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	TI

57

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Janzen, Martin Privatperson
Name Ansprechpartner*in	s.o.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Blücherstrasse 187 55422 Bacharach OT Steeg
E-Mail	martin.janzen@web.de
Telefon	06743-9091466 oder 01716447635

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Spielestrasse für Veranstaltungen aller Art
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2023)	von 01.04. - 31.10. 2023 bis
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Ich bin eine Privatperson, ins Rheintal zugezogen im Frühjahr 2018.

Für einen Jugendverband (Deutsche Philatelisten Jugend e.V.) habe ich über viele Jahre Messestände betreut und Bühnenspiele gebaut. Nachdem diese dort nicht mehr gebraucht wurden, habe ich sie privat übernommen und das Konzept von Bühne auf freie Spielmöglichkeiten neu ausgerichtet, auch viele Gerätschaften über Jahre neu gebaut.

Mit diesen ca 30 Großgeräten bin ich ehrenamtlich bereits vor Corona auf den verschiedensten Festen hier im Umkreis, von Bingen bis bisher Osterspays unterwegs gewesen : Tal Total, diverse Kerbeveranstaltungen / Feuerwehrfeste / Kulinarische Sommernacht etc. .

In der Regel komme ich mit den Gerätschaften am Tag der Veranstaltung, baue auf und ab und leite an/betreue auch den ganzen Tag. Selten werden einzelne Spiele verliehen.

Essen, Trinken und ein Obolus für die Spiele ist immer mein Spruch. Auf einem großen Schild wird explizit darauf hingewiesen, dass die Benutzung auf eigene Gefahr erfolgt, die Veranstalter nicht haftet und keine Kinderbetreuung stattfindet.

Bisher habe ich über die warme Jahreszeit immer meinen Anhänger damit blockiert und musste die Spiele über Winter jedes Jahr auf dem Dachboden einlagern.

Die Förderung würde ich nutzen um einen kleinen geschlossenen Kastenanhänger anzuschaffen um die Spiele dort dauerhaft einzulagern, als auch diese viel einfacher von Veranstaltung zu Veranstaltung zu transportieren. Eine Abstellmöglichkeit ist bereits geklärt. Die Kosten für den laufenden Unterhalt werden über den "Obolus" für die Bereitstellung gedeckt - wie bisher.

Gern bin ich auch zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Als Anlage lege ich einige Fotos von verschiedenen Veranstaltungen bei.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
geschlossener Kastenanhänger	deutlich über 1000€
Gesamtausgaben	

Bankverbindung	
Kontoinhaber*in (Name, Vorname)	Janzen, Martin
Name der Bank	Volksbank Rhein Nahe
Sitz der Bank	Bad Kreuznach
IBAN	DE81 5609 0000 0004 1176 44
BIC	GENODE51KRE

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG W Mittelrheintal nicht begonnen wird.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Förderer
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind

Ort, Datum

Bacharach, den 15.3.23

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

M. Jan

Funktion beim Träger des Vorhabens

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

c/o VG Hunsrück-Mittelrhein

Ansprechpartner: Maximilian Siech & Nico Melchior

Tel. MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

NM: 06771 / 40 399 34 oder 0151 / 140 656 03

Mail: m.siech@zv-welterbe.de

n.melchior@zv-welterbe.de